

G. F. Händel's Werke.

Für die Deutsche Handelgesellschaft

herausgegeben von

Friedrich Chrysander.

Lieferung LIII.

Aci, Galatea, e Polifemo.

Serenata.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Leipzig,

Stich und Druck der Gesellschaft.

1892.

Georg Friedrich Handels Werke.

Für die Deutsche Handelsgesellschaft
herausgegeben

von

Friedrich Chrysander.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Leipzig.

Stich und Druck der Gesellschaft.



Ari, Galatea,
e Polifemo.

Serenata

di

G. F. Händel.



VORWORT.

Die nachfolgende Publikation enthält die italienische Version von *Acis und Galatea* in zwei Bearbeitungen.

Händel schrieb das Werk zuerst 1708 in Neapel während seiner italienischen Reise. Das Autograph hat eine undeutliche Ueberschrift, welche ebenso wohl „Cantata“ als „Serenata“ heissen kann; vermuthlich änderte er die ursprüngliche Bezeichnung später in „Serenata“. Es ist eine Cantata oder Serenata a tre, weil nur drei Personen — Aci (Sopran), Galatea (Alt) und Polifemo (Bass) — darin beschäftigt sind.

Von dem genannten Autograph im Buckingham-Palast fehlt das letzte Blatt und damit das Datum. Dieses Blatt kam in das Handexemplar, welches Händel seit 1732 zu Aufführungen benutzte, und ist noch jetzt in England erhalten, aber bei einem gegenwärtig unbekannten Besitzer. Vor einigen dreissig Jahren zeigte letzterer diesen Band an Victor Schölcher. Leider gelang es Herrn Schölcher damals nicht, dieses Handexemplar zu erwerben, noch war es seither möglich, den Besitzer, — von welchem Herr Schölcher zu erinnern glaubt, dass er Lambert hiess und auf dem Lande [in Yorkshire?] wohnte, — ausfindig zu machen. Das Autograph der ursprünglichen neapolitanischen Cantata bricht in der letzten Arie „*Del mar fra l'onde*“ Seite 48 mit dem sechzehnten Takte ab. Im Jahre 1732 brachte Händel den Satz in eine andere Tonlage, wie er Seite 99 gedruckt ist; aber auch diese Version ist unvollständig, weil der Anfang fehlt. Zum Glücke notirte Schölcher sich das Datum, welches in dem erwähnten verschollenen Bande am Ende stand und so lautet: „*Napoli li 16 Giugno 1708.*“

Ausgefüllt wird die vorhandene Lücke durch eine Kopie, die sich in der Berliner königl. Bibliothek befindet und von diesem Werke die einzige erhaltene Abschrift zu sein scheint. Sie stammt aus Fischhof's Nachlass, ist von einer deutschen Hand um 1840 wahrscheinlich in Wien auf Fischhof's Veranlassung geschrieben, welcher als Titel hinzu fügte:

„*Acis-Galatea e Polyfemio Cantata a 3 Voci con Stromenti composta per la Ser^{ma} Principessa Doña Laura a Napoli 1707. Georgio Federico Händl. Partitura.*“

„**Anmerkung.** Diese Cantate ist nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen englischen Pastoral, welches Händl im Jahre 1720 für den Herzog von Chandos componirte, und welches in der Arnoldschen Ausgabe der Händlschen Werke gestochen, und hier noch von W. A. Mozart instrumentirt wurde. Die gegenwärtige Cantate ist aber niemals gestochen worden, und überaus selten. Die Original-Partitur von Händls eigener Hand befindet sich in der königl. Sammlung in London.“

Schon aus diesen Bemerkungen ist zu entnehmen, dass die Abschrift nicht nach dem Autograph gemacht sein kann. Die Musik beweist dasselbe; sie enthält nur die wirklichen Gesangstücke, sämtliche Recitative fehlen, und die 18 Nummern sind mehrmals in einer unrichtigen, vom Autograph abweichenden Reihenfolge gegeben. Letzteres war nur möglich, wenn der augenscheinlich ganz unselbständige Abschreiber eine Vorlage kopirte, in welcher diese Anordnung der Stücke bereits vorhanden und das ganze Recitativ weggelassen war. Jene Vorlage dürfte auf Grund einer bereits um 1708 in Italien genommenen Abschrift entstanden sein, jedenfalls müssen wir eine Quelle annehmen, welche auf das Autograph zurück leitet, denn die Eigenthümlichkeiten desselben sind noch in der vorliegenden Kopie erhalten. Sogar

PREFACE.

The following publication contains the Italian version of Acis and Galatea in two forms.

Handel wrote the work first in 1708 at Naples during his Italian journey. The autograph has an indistinct title which might be read either "Cantata" or "Serenata"; it may be conjectured that he subsequently altered its original designation into "Serenata". It is a Cantata or Serenata a tre, since only three persons — Aci (Soprano), Galatea (Alto) and Polifemo (Basso) — are employed in it.

The autograph in Buckingham Palace wants the last leaf, which must have contained the date. This leaf was transformed to the conducting score which Handel used at performances after 1732, and which still exists in England, though its possessor cannot now be traced. About thirty years ago the latter showed this volume to Victor Schälcher, but unfortunately Schälcher did not succeed in obtaining it, and could not subsequently discover the possessor, who he thought had the name Lambert and lived in the country (Yorkshire?). The autograph of the original Neapolitan Cantata breaks off in the last aria "Del mar fra l'onde" at the sixteenth bar of p. 48. In the year 1732 Handel put the movement into another key, as it is printed on p. 99; but this version also is incomplete, as the beginning is wanting. Fortunately Schälcher took a note of the date, which was given at the end of the now lost volume, and is as follows:


"Napoli li 16 Giugno 1708."


The existing gap is filled up from a copy preserved in the Royal library at Berlin, which seems to be the only extant transcript. It comes from the collection of Fischhof at Vienna, and is written by a German hand about 1840, probably in Vienna on Fischhof's request, who added as title:

It may be gathered from these observations that the transcript cannot have been made from the autograph. The music demonstrates the same; it contains only the strictly vocal pieces; all the recitatives are omitted, and the eighteen numbers are given in a frequently incorrect order, different from that of the autograph. Now this could only occur if the transcriber, who evidently had no independence of character, had a manuscript to copy which had the pieces already arranged thus and the recitatives omitted. This manuscript may have been made from a transcript taken in Italy about the year 1708; at all events we must assume an origin which leads us back to the autograph, since the peculiarities of the latter are still preserved in the extant copy. Even the resolution of C₂ into C is not written ♯C, but ♮C (as Handel wrote about 1710);

bei der Auflösung des *cis* in *c* wird hier, wie von Händel noch um 1710, nicht $\sharp c$ sondern $\flat c$ geschrieben, und auch fast alle sonstigen Angaben des Autographs sind in dieser Abschrift trotz ihrer grossen Fehlerhaftigkeit treu bewahrt; nirgends findet sich eine Spur von den Umarbeitungen, die Händel 1732 vornahm. Die ersten drei Sätze (S. 1—9) sind in Fischhof's Kopie durchweg beziffert. Von Seite 11 unserer Ausgabe an ist alles ohne Ziffern, wie bei Händel; nur S. 42—43 erscheinen wieder einige. Diese Ziffern sind durchweg richtig und der Musik entsprechend, aber der Kopist hat sie mehrfach so verkehrt unter gesetzt, wie nur ein Unkundiger es thun kann. Die hinzu gefügte Bezifferung kann nicht nach 1750 entstanden sein, deutet also ebenfalls auf eine ganz alte Quelle.

Das Alles ist von Wichtigkeit, denn wir können daraus schliessen, dass der letzte Satz, für welchen Fischhof's Abschrift die alleinige Quelle bildet, wirklich echt ist und bis 1732 im Autograph stand. Das Thema dieses Terzettes „Chi ben ama“ war bei Händel in seiner Jugendzeit sehr beliebt und ist mehrfach von ihm benutzt, worüber der „Katalog“ die näheren Nachweise bringen wird. Die Kopie dieses Schlussterzettes enthält grobe Fehler und Lücken. Die eingeklammerten Noten der Oboe Seite 49 von Takt 11 bis Seite 50 Takt 6 habe ich hinzu gefügt; die Kopie hat

Pausen, was sinnlos ist. Die Viola S. 50, T. 4 

ist in  korrigirt, und mehreres der Art.

Um 1720 entstand das englische Pastoral „Acis and Galatea“. Als dieses 1731 und 1732 von unberufener Seite aufgeführt wurde, schritt Händel zu einer neuen Bearbeitung des italienischen Werkes und brachte es zuerst am 10. Juni 1732 in London zur Aufführung. Dabei benutzte er eine ganze Reihe von Sätzen des beliebten englischen Pastorals und liess sechs von ihnen in englischer Sprache singen. Der hier folgende Abdruck des Textbuches von 1732 zeigt am deutlichsten den Inhalt der damaligen Aufführungen.

Die Stücke, welche Händel zu diesem Zwecke theils umarbeitete, theils neu komponirte, sind S. 52—100 zusammen gestellt in zehn Nummern, deren Einordnung aus dem Textbuche zu ersehen ist. Die Musik dieser Zusätze hat sich meistens in Schmidt's, zum Theil auch in Händel's Handschrift erhalten, aber in ungeordneten Sammelbänden zerstreut. Kleinigkeiten abgerechnet, ist sie nun hiermit wieder vollständig zusammen gebracht.

In dem Autograph von 1708 hat der Ordner bemerkt, dass Seite 27 zwischen der Arie der Galatea und dem Recitativ des Polifemo eine Lücke vorhanden sei, was ein Irrthum sein dürfte; wenigstens lehrt Fischhof's Kopie, dass von Arien oder sonstigen Gesängen hier nichts fehlt.

Die beiden Recitative S. 22 und 27—28 wurden 1732 verkürzt zusammen gezogen und musikalisch geändert, wie folgt:

Polifemo. Aci.





Me-glio spie-ga i tuoi sen-si. Sen-ti; quan-do adem-pi-re bra-mi le tue ven-det-te, fa

che dal ciel sa-et-te vib-ri con-tro di me Gio-ve To-nan-te: Pren-di di me la

and almost all other data of the autograph are faithfully preserved in this transcript, notwithstanding its great incorrectness; nowhere is there a trace of the alterations which Handel made in 1732. The first three movements (pp. 1—9) are figured throughout in Fischhof's copy. But from p. 11 of my edition onwards there are, as in Handel's autograph, no figures, except a few on pp. 42 and 43. These figures are always correct and correspond with the music; but the copyist sometimes puts them in so perversely as only an ignorant person could do. The added figures cannot have originated after 1750; therefore they also point to an ancient source.

All this is important, as it leads to the inference that the last movement, for which Fischhof's transcript forms the sole source, is really genuine and was attached to the autograph till the year 1732. The theme of this terzet „Chi ben ama“ was a favourite one of Handel's in his younger years, and was employed by him several times; the details of which will be shown in the Catalogue to Handel's works. The copy of this closing terzet contains gross faults and omissions. The bracketed notes of the Oboe p. 49, bar 11 to p. 50 bar 6, were added by me, the copy having pauses without meaning.

The Viola passage p. 50, bar 4  is corrected to , and several similar instances.

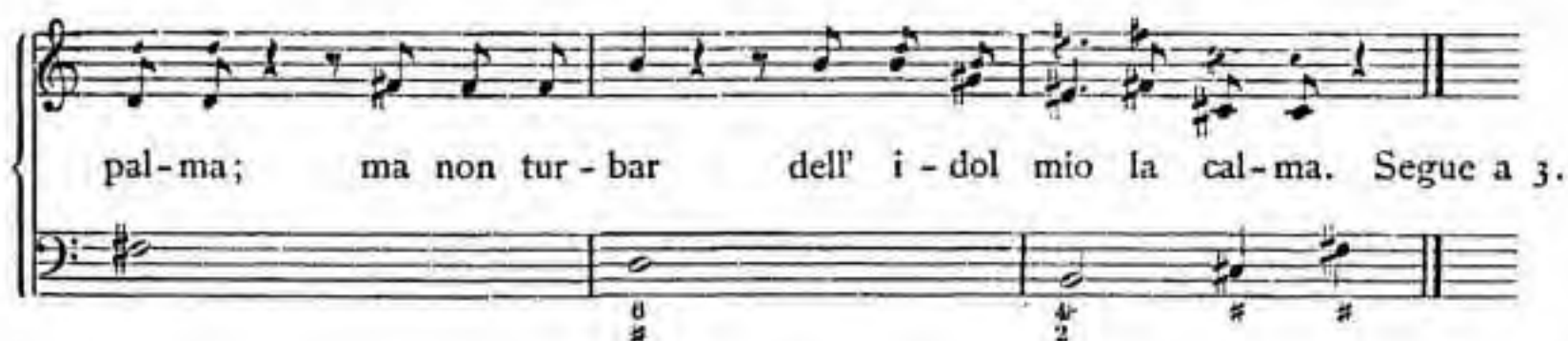
The English Pastoral „Acis and Galatea“ was written about the year 1720. When this was brought out in 1731 and 1732 by unlicensed companies, Handel undertook a new elaboration of the Italian work, and had it performed in London for the first time on June 10th, 1732. In this he used a long series of movements from the favourite English Pastoral, and had six of them sung in English. The reprint of the libretto of 1732, given below, clearly shows the contents of these performances.

The pieces which Handel either altered or composed anew on this occasion are here placed together on pp. 52—100 in ten numbers, the position of which is to be seen in the libretto. The music of these additions is preserved mostly in Smith's handwriting, but partly in Handel's, though scattered through volumes of extracts without arrangement. It is now again brought together complete, except in some minute points.

In the autograph of 1708 an observation is inserted, that there is a gap on p. 27 between Galatea's air and Polifemo's recitative. This is probably an error; at all events Fischhof's copy shows that no airs or other vocal pieces are wanting here.

The two recitatives on p. 22 and pp. 27—28 were in 1732 put together in an abridged form and musically altered as follows:

III



Die oberen kleinen Noten trug Händel später ein, als nach Abgang des Senesino die Partie wieder von einer hohen Stimme gesungen wurde.

In dem auf das obige Recitativ folgenden Trio hat Händel 1732 nur eine einzige Korrektur angebracht, nämlich Takt 6—8 (S. 28—29) nachstehende Aenderung in der Begleitung:

The upper small notes were inserted by Handel on a later occasion, when after Senesino's departure the part was again sung by a high voice.

In the Trio following the above recitative, Handel introduced only one single correction in 1732, viz. the following alteration in the accompaniment of bars 6—8 (pp. 28—29):



Die als IV^a bezeichnete Nummer S. 65—69 findet sich nicht im Textbuch von 1732, sondern ist ein späterer Zusatz und liegt im Autograph vor. Händel hat dabei bemerkt „doppo l'Aria Hush! ye pretty warbling Chöre“. Hiernach wäre Polifemo schon im ersten Akt aufgetreten. Weil dies nicht in die Ordnung passt, wie sie jetzt vorhanden ist, so blieb nur übrig, das kostbare Bravourstück hierher zu setzen.

Dem Chore „Smiling Venus“ hat Händel mit Bleistift italienischen Text beigefügt, so wie er hier (S. 73—78) gedruckt ist.

Seite 97, Takt 2—3 ist der Bass folgendermassen

The number marked IV^a (pp. 65—69) does not occur in the libretto of 1732, but is a later addition, extant in the autograph. Handel has noted here the instruction „doppo l'Aria Hush! ye pretty warbling Chöre!“ According to this, Polifemo must have already appeared in the first act. As this does not suit the arrangement which is now extant, the only course left was to insert this fine bravura piece here.

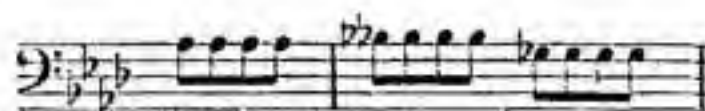
To the chorus „Smiling Venus“ Handel appended Italian words in pencil, as is here printed (pp. 73—78).

At p. 97, bars 2—3, the bass is noted as follows



notirt, müsste aber correct so

but ought properly to be written thus



geschrieben werden (vgl. S. 45, T. 9).

Die Arie der Filli im ersten Theil „Come la rondinella“ ist nach Text und Musik den Kantaten entlehnt (gedruckt Band 52^b, S. 127—131), wobei einige geringfügige Aenderungen im Mitteltheil vorgenommen wurden.

Der Schlusschor des zweiten Theils „Smiling Venus“ hat in der Musik einen kürzeren und zum Theil (S. 73—77) anderen Text erhalten, als in dem gedruckten Textbuche, was als eine Korrektur des Komponisten anzusehen ist.

(see p. 45, bar 9).

Filli's air in the first part „Come la rondinella“, is borrowed — both words and music — from the Cantatas (printed vol. 52^b, pp. 127—131), with a few unimportant alterations in the middle part.

The closing chorus of the second part „Smiling Venus“ received under the music a shorter and partly altered text than in the printed book of words, which is to be considered as the composer's correction.

Das Unternehmen des Londoner Drury-Lane-Theaters i. J. 1842, Acis und Galatea als eine Oper aufzuführen, welches später mehrfach und mit Erfolg wiederholt ist, brachte nicht Händel's Werk von 1732, sondern lediglich die im 3. Band dieser Ausgabe gedruckte englische Komposition.

When, in 1842, the Drury Lane Theatre undertook to perform Acis and Galatea as an Opera, and as such repeated it successfully several times afterwards, it was not Handel's composition of 1732 which was produced, but solely the English pastoral as printed in the third volume of my edition.

IV

Derselben wurde aber nachfolgende Scene als Einleitung
vorgestellt.

*The only addition it received was the following scene by which
the piece was opened.*

INTRODUCTION.

(Adapted for Stage representation only.)

Scene — Represents a Rocky Shore by Moonlight, an wide expanse of Sea, waves advancing and receding; the Chorus is heard from the Sky.

Haste! oh! haste!
Ere the shades are chased,
Trembling, by day, from Heaven's blue waste;
While the pale moon-beams,
In fitful gleams,
Shed dancing light o'er the rippling streams.
Arise! arise! arise!
Arise from the sleep
In the caves of the deep! —
Maid of ocean, arise!

A Chorus is heard, from beneath the Sea, during which Galatea, attended by her Nymphes etc., crosses the waters.

From the azur bowers,
Where the ocean powers
Sit on their pearled thrones, —
Through the coral woods
Of the weltering floods,
Over heaps of unvalued stones;
Outspeeding the shark,
And the sword-fish dark,
Under the ocean foam,
And up thro' the rifts
Of the rocky cliffs,
On the mission of love we come!

(CUPID, suspending in the ear.)

Hark! hark! hark!
From the central caves,
Beneath the waves,
Rises Music, sweet and wild!
On her mission of love
To the earth above,
Comes the Sea-maid, Ocean's child!

(During this GALATEA enters in her shell, drawn by Sea-horses, and attended by Nymphes, etc.)

CHORUS OF NEREIDS, etc.

Careless and rapid, and fleet and free,
We glide, like light, o'er the face of the sea.
Led by the strains, that, warbling above,
Call to the shepherd his Nereid love!

[Close of the Introduction.]

Hierauf folgte die scenische Decoration, welche das Text-
buch von 1732 zu Anfang vorschreibt, und im Rahmen
derselben wurde sodann das ganze englische Pastoral ohne
weitere Zusätze aufgeführt.

*Then followed the scenic decoration as prescribed at the be-
ginning of the textbook of 1732, surrounded by which the
whole English pastoral was performed without further inter-
polations.*

Bergedorf bei Hamburg, April 1. 1892.

FR. CHRYSANDER.

A C I S

and

G A L A T E A

a

SERENATA.

As it is Perform'd at the
King's Theatre
in the
Hay-Market.

Formerly Compos'd by Mr. HANDEL, and now
Revis'd by him, with several Additions.

LONDON:

Printed for T. Wood in Little Britain, and are to be sold at
the King's Theatre in the Hay-Market.

1732.

INTERLOCUTORI.

ACIS	Contralto. (Soprano.)
GALATEA	Soprano.
CLORI	Soprano.
POLIFEMO	Basso.
SYLVIO	Tenore.

FILLI	Alto.
DORINDA	Alto.
EURILLA	Soprano.
DAMONE	Alto.
CORO.	

THE FIRST PART.

[The curtain rises and discovers a rural prospect diversified with rocks, groves, and a river. ACIS and GALATEA, seated by a fountain. Chorus of Nymphs and Shepherds, distributed about the landscape; and POLYPHEMUS is discovered sitting upon a mountain.]

CHORUS.

O the pleasures of the plains!
Happy Nymphs and happy Swains!
Merry, harmless, free and gay
Dance and sport the hours away.
For us the zephyr blows,
For us distils the dew,
For us unfolds the rose,
And flowers display their hue.
For us the winters rain,
For us the summers shine,
Spring swells for us the grain,
And autumn breeds the vine.
O the pleasures: *Da Capo.*

Chloris. Hush, ye pretty warbling choir!
Your trilling strains
Awake my pains,

And kindle fierce desire.

Cease your song, and seek the grove,
Where some happy lovers rove.
Hush, ye pretty: *Da Capo.*

Sorge il di
Spunta l'Aurora
E tranquillo —
E più sereno
Par che brilli ancor il Ciel.
Scherza l'aura in braccia a Flora —
Ride il fior al prato in seno,
E sol pena il cor fedel.
Sorge il di: *Da Capo.*

Aci.

Vanti, o cara, il ruscello
Di fremer gorgogliando
Rotto fra sterpi e sassi,
Finchè poi mormorando
Colli argentei suoi passi
Arrivi a ribaciar del mar l'arene;
Che sol da te, mio bene,
Quando lontan son io,
Misero al par di quello,
Provo nel fido sen duolo più rio.

Lontan da te
Non sa'l mio cor
Goder tranquillo i rai di questo cielo.
Il bel de' fior
D'iri i color,
Al paragon di te son fosco velo.
Lontan: *Da Capo.*

Galatea. Se di perle un tesoro
Vedi, bell' idol mio,
Sparso di Flora ad arricchir il manto,
Tu rugiada lo credi, ed i il mio pianto.

Si lagna augel
Se il caro amor
Non crede più veder
Ma se rivien
Fa lieto il cor,
E spiega il suo piacer.
Vola, scherza,
Salta, canta
Per dar segni del suo amor,
Per dar pegni del suo ardor.
Si lagna: *Da Capo.*

Silvio Pastor, guarda il tuo core
(ad Aci.) Da quel crudele cho si chiama amore.

O pastor, che vai pensando
Di goder adesso amando,
Chiudi'l varco al crudo amor.
Ei non t'offre altro che pene,
Ti dà un mal promette un bene,
E ti strugge al fine il cor.
O pastor: *Da Capo.*

Aci. Stanno in quegli occhi unite
Le Grazie coll' Amor,
Scagliano ognor ferite
Ma dolci a questo cor.
Sfere son del contento,
Son astre del piacer,
Scacciato ogni tormento,
Son fanti del goder.
Stanno: *Da Capo.*

Filli Bella, non ben conosci
(a Galatea.) D'amor le insidie: Sdegni,
Timore, gelosie, sol ti prepara;
Ti bandisce, e t'accoglie
Nel suo barbaro impero,
Ed è sempre implacabile, e severo.
Come la Rondinella dall' Egitto
Benchè offesa ritorna al nido antico;
Così sebben da amor' è un cor proscritto
Torna per tormentarsi ancor suo amico.
Come: *Da Capo.*

Dorinda. Quanto del vostro foco
Ho pietà, fidi amanti;
Ma che resister può d'amore ai vezzi?
Alle grate lusinghe?
Vibra da un volto il Dio Cupido i dardi,
Feriscono i sospir, piagano i sguardi.

Un sospiretto d'un labbro pallido,
Un dolce sguardo di ciglio languido
Spesso incatenano gli eroi ancor.
Un' aura flebile di bocca amabile
Un moto supplice di seno candido
Ammolir possono di selce il cor.
Un sospiretto: *Da Capo.*

Galatea. È un foco quel d'amore,
Che penetra nel core,
Ma come? non si sa.
S'accende a poco a poco,
Par che sia lieto un gioco,
E poi martir si fa.
È un foco: *Da Capo.*

Aci. Contento sol promette Amor
A chi fedel conserva il cor.
Lieto esulti il cor;
Gioje venite ognor,
Gaudio sia in questo dì;
Duolo di già spari.
Lieto: *Da Capo.*

Fine della Parte Prima.

PARTE SECONDA.

Galatea, e Coro.

Galatea. Vuoi veder dov' è la calma
Vuoi trovar d'Amor la palma
Vien —

Coro. Dov' è?

Galatea. In questo sen.
Io mi struggo per diletto
Sì

Coro. Perchè?

Galatea. Stampò l'affetto
Bella imago del mio ben
Vien —

Coro. Dov' è?

Galatea. In questo sen.

Coro. Renda Giove al fido petto
Viver lungo e ognor seren.

Galatea. Vuoi veder: *Da Capo.*

Galatea. Ma qual' orrido suono
Mi ferisce l'udito?

Aci. Spavente vol muggito
Mi circonda d'orrore.
Anzi parmi che intorno
Faccia tremar de' monti
Tutte le spaziose atre caverne.

Galatea. Ah! che dall' ombre eterne
Quasi uscisse alla luce
Sarà l'empio Gigante:
Già il mostruoso amante,
Punto da gelosia, dall' antro oscuro
Fà, che il cardine strida;
E mentre acceso sgrida,
Il mio cor mal sicuro
All' incontro crudel di sue pupille
Par che [io] senta latrar voraci Scille.
Aci. Già viene.

Galatea. Oh Dei! t'invola
Al suo barbaro sdegno, e ti consola.

Polifemo. Avvampo mi struggo
Per Galatea, l'idolo mio, che adoro;
E quì con duolo eterno
Provo nel core un tormentoso inferno.

*) Ferito son d'amore,
Piagato porto il core
Per te, mio ben,
Soccorri al sen
Qual fa rugiada al fiore.
Tu sol mi guida in porto,
Tu sol porgi conforto,
Fammi goder
Dammi piacer,
Se pur non mi vuoi morto.
Ferito: *Da Capo.*

*) Im Textbuch von 1732 ist dies so übersetzt:
For thee, my ever blooming fair,
The flaming rage of love I bear.
Thy pity, lovely maid, impart,
And send thy succours to my heart.
Believe me, by thy charming power,
Thou art the heaven of my rest,
Thy smiles alone can make me bless'd
O! give me then the joys I crave,
Unless you mean to kill your slave.
For thee: *Da Capo.*

Galatea. Deh! lascia, o Polifemo,
Di languir sospirando
Miserabil trofeo del cieco Dio,

Polifemo. Se schernito son io,
Render saprò infelici
L'ore di vita al mio crudel rivale
Chiamerò a vendicarmi
Arpie, sfingi, chimere, e gerioni
E spargerà sdegnato il Cielo ancora
Fulmini, lampi, e tuoni.

Eurilla. Would you gain the tender creature,
Softly, gently, kindly treat her
Suffering is the lover's part.
Beauty by constraint possessing
You enjoy but half the blessing,
Lifeless charms without the heart.
Would you gain: *Da Capo.*

Polifemo. No, cadrai depressa e vinta
Al mio temuto piede;
Anzi quella mercede,
Che mi nieghi, superba,
Crudel, con pena acerba
Piangendo e sospirando
Pentita chiederai.

Galatea. Ma, dimmi 'l quando?

Polifemo. Quando già disperata
Lacerando le chiome
Col rival non goderei.

Galatea. Ma, dimmi 'l come?

Polifemo. Non sempre, no, crudele,
Mi parlerai così,
Tiranna, un cor fedele.
Ti prendi a scherzo, a gioco
Pentita a poco a poco
Spero vederti un dì.
Non sempre: *Da Capo.*

Galatea. Folle, quanto mi rido
Di tua vana speranza!

Polifemo. Chi mai dalle mie fiere
Furie del cor geloso
Difenderti potrà?

Aci. Io, che non poso,
Io, che stimo assai poco
Per l'amato mio bene
Tutto il sangue versar dalle mie vene.

Dell' aquila gli artigli,
Se non paventa un angue
De' miseri suoi figli
Può il nido insanguinar.
Ma se ritorna poi
Prova gli sdegni suoi,
E della prole il sangue
Attende a vendicar.
Dell' aquila: *Da Capo*

Polifemo. Meglio spiega i tuoi sensi.

Aci. Senti; quando adempire
Brami le tue vendette,
Fa che dal ciel saette
Vibri contro di me Giove Tonante:
Prendi di me la palma;
Ma, non turbar dell' idol mio la calma.

Polifemo. Proverà lo sdegno mio,
Chi da me non chiede amor.

Aci. Perchè fiero, perchè, oh Dio!
Contro me tanto rigor.

Galatea. Idol mio, deh! non temer.

Polifemo. Se disprezzi un cor fedele,
Gioir voglio al tuo martir.

Aci. Empio! barbaro! crudele!
Ti saprò sempre schernir.

Galatea. Soffri, e spera di goder.

Polifemo. Ingrata, se mi nieghi
Ciò che sperar potrei come tuo dono,
Ottener lo saprò come rapina.

Galatea. Poichè il Cielo destina,
Che ti lasci, o mio bene,
Corro in braccio a Nereo
Precipito nell' onde, idolo mio!

CHORUS.

Smiling Venus, queen of love,
Guard her with they gracious care!
May thy native billows prove
Ever friendly to the fair.

Chloris. Love ever vanquishing,
Hearts softly languishing,
Ease all her pain.
Kindly directing her,
And still protecting her
From proud disdain.

Chorus. Smiling Venus, queen of love:
Da Capo.

Fine della Parte Seconda.

PARTE TERZA.

CORO.

Viver, e non amar,
Amar, e non languir,
Languir, e non penar
Possibile non è.
Sente nel sospirar
Un cor mesto il gioir,
Suol' arder, e gelar,
E non sa dir perchè.
Viver: *Da Capo.*

Aci. Ah! crude stelle, ognor meco rubelle!
Se il mio cor tanto adora,
Fate, che un' altra volta
Miri l'idolo mio, e poi ch'io mora.

Qui l'augel di pianta in pianta
Lieto vola, dolce canta,
Cor che langue a lusingar.
Ma si fa cagion di duolo,
Sol per me che afflitto e solo.
Pace, oh Dei! non so trovar.
Qui l'augel: *Da Capo.*

Dorinda. Nell' impero d'amore
Ha sempre gioja e pene amante il core
Ne' saprei se i contenti
Sorpassin i tormenti.

Di goder quel bel ch'adora
Si lusinga il cor nel seno,
E con placido sereno
Si promette un gran contento.
Ma talor da bella Aurora
Non ha il dì che fosco aspetto
Così amor, speme in un petto,
Di piacer divien tormento.
Di goder: *Da Capo.*

Galatea. Giunsi al fin, mio tesoro
Nelle cupe e profonde
Procellose voragini del mare;
Ma vuol destino tiranno,
Che non spero pietà del mio languire.
Aci. Ahi! che rende più atroce
La tua barbara pena il mio martire!

Se m'ami, o caro,
Se mi sei fido
Lasciami sola a sospirar.
Nel duolo amaro
Così consola
Chi fa Cupido per te penar.
Se m'ami: *Da Capo.*

Polifemo. Qui sull' alto del monte
Attenderò l'empio rivale al varco.

Clori. Consider, fond shepherd, how fleeting's the
pleasure
That flatters our hope in pursuit of the fair.
The joys that attend it by moments we mea-
sure,
But life is too little to measure our care.
Consider: *Da Capo.*

Aci. Cara sino i tormenti
Mi saranno per te dolci contenti.

Galatea. D'amor segni veraci!

Aci. Lascia bocca gradita
Che riscuota da te premio di baci!

Polifemo. Ah! pria reciderò di vita il filo.

Aci & Galatea. Delfin vivrà sul monte,
L'agnello in fondo al mar,
Avrà le fiamme il fonte
Pria ch'io lasci d'amar.

Polifemo. Rabbia, sdegno, rio martir
Non posso più soffrir.

Aci & Galatea. Darà l'ape il veleno,
Farà la serpe il mel,
L'ombra sarà il sereno
Pria d'esserti infedel.

Polifemo. Furor, soccori a questo cor,
Và da morte ad Aci or or.*)

Aci. Oh Dei! mio ben soccorso!
Verso già l'alma col sangue
Lento palpita il mio cor.

*) Die beigedruckte Uebersetzung lautet:

Acis & Galatea. { The fish shall seek the mountains,
In seas the flocks shall rove,
Bright flame shall start from fountains,
E'er I forget my love.

Polypheme. Torture, fury, black despair,
I cannot, will not longer bear!

Acis & Galatea. { The bee shall bane engender,
The snake with honey teem,
The shades be counted splendour,
E'er false to thee I seem.

Polypheme. Ye furies, all your rage supply!
Die, then, impious Acis, die!

Già la vita manca e langue
Per trofeo d'empio rigor.
Verso già: *Da Capo.*

Galatea. Misera, e dove sono?
In successo sì rio
Non ha lume la mente.
Torbida e semiviva io spargo intanto
Caldi rivi di pianto;
Ei l'alma quasi giunta
Sul labbri, afflitta esclama:
Così misero muore
Cor che fedel non sa cangiar di brama.

Del mar fra l'onde per non mirarti,
Fiero tiranno, mi spinge il duol.
Ma in queste sponde torno all' affanno,
Nel vaghaggiarti spento mio sol.
Del mar: *Da Capo.*

Mà il mio poter divino
Cangerà in gioja il duolo.
Aci, l'idolo mio,
In Fiume sia converso;
Corre nelle mie braccia
Con placidi torrenti,
E sino in mezzo all' acque
Saranno ancor' i nostri amplessi ardenti.

CHORUS.

Galatea, dry thy tears,
Acis now a God appears.
See how he rears him from his bed,
See the wreath that binds his head!

Hail! thou gentle murmuring stream,
Shepherds' pleasure, Muses' theme!
Through the plains still joy to rove,
Murmuring still thy gentle love.

Il Fine.

ACI, GALATEA, E POLIFEMO.

SERENATA.

In Napoli,

1708.

(Violino I.)
 (Violino II.)
 Aci.
 GALATEA.
 (Bassi.)

Sorge il dì e tranquillo
 Spunta l'au-ro-ra e più se-

par che bril-lian-cor il ciel par che brillian-cor il ciel, an-cor il ciel
 re-no par che bril-lian-cor il ciel par che bril-lian-cor il ciel, an-cor il ciel

di e tran-quillo e più se-re-re-no par che bril-lian-cor il ciel, an-cor il
 spunta l'au-ro-ra e più se-re-no par che bril-lian-cor il ciel, an-cor il



ciel e tranquillo par che brilli an cor il ciel par che
 ciel e più se-re-no par che brilli an cor il ciel, par che



brilli an cor il ciel, an cor il ciel. Scherza l'au-ra in brac-cio a
 brilli an cor il ciel, an cor il ciel. (Fine.)



Flora, e sol pe-na il cor fe-del, il cor fe-del, scher-za l'au-ra, scher-za
 Ri-de il fio-re al pra-to in se-no e sol pe-na il cor fe-del, il cor fe-del ri-de il fio-re, ri-de il



l'au-ra in brac-cio a Flo-ra, e sol pe-na il cor fe-del, il cor fe-del. Sorge il dì
 fio-re al pra-to in se-no, e sol pe-na il cor fe-del, il cor fe-del, Spunta l'au-

Dal Segno.

Aci.



Van-ti, o ca-ra, il ru-scel-lo di fre-mer gor-go-gliando, rot-to fra ster-pi e



sas-si, fin-die poi mor-mo-ran-do con gl'argen-tei suoi pas-si ar-ri-via ri-ba-ciar del mar l'a-

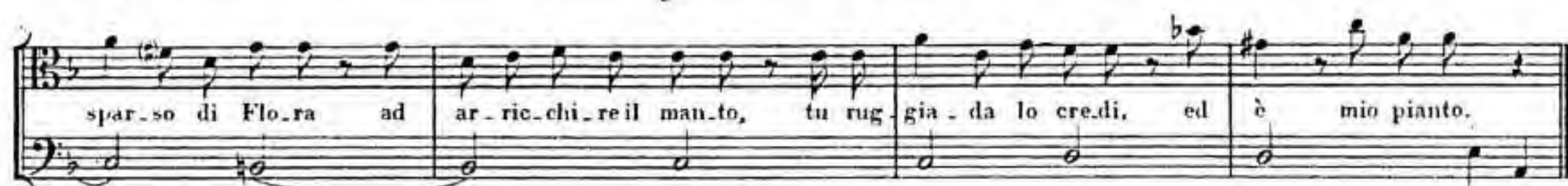


-re-ne, che sol da te, mio be-ne, quando lon-tan son i-o, mi-se-ro al par di quello, provo nel fi-do

Galatea.



sen-duo-lo più ri-o. Se di per-te un te-so-ro, ve-di, bell'i-dol mi-o,



spar-so di Flo-ra ad ar-ric-chi-re il man-to, tu rug-gia-da lo credi, ed è mio pianto.

Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Violoncello.

GALATEA.

Continuo.



Sforzano a piangere con più do-lor





First system of the musical score. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes staves for the right hand (treble clef) and left hand (bass clef), with a grand staff for the lower register. The vocal line is in a single staff. The lyrics are: *sforzano a piangere con più do - lor l'a - stri che ar - ri - se-ro al tuo mar - tir, — al tuo mar - tir,*



Second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The lyrics are: *l'a - stri che ar - ri - se-ro al tuo mar - tir, sforzano a pian -*



Third system of the musical score. It concludes the vocal and piano parts. The lyrics are: *- ge-re con più do - lor l'a - stri che ar - ri - se-ro al tuo mar - tir,*



l'a-stri che ar - ri - sero al tuo mar - tir.



p *p* *p*

El in pet.to frangere mi sen.to il cor, perchè più mi - se.ro, perchè più

(Fine.)



S

Dal Segno.

mi - se.ro do - vrai lan - guir perchè più mi - se.ro, perchè più mi - se.ro do - vrai lan - guir. Sforzano a

S

Aci.

Galatea.

E qual nuo - va sven tu - ra con vi - o - len - za ri - a, ti sför - za a la - gri mar? A - ni - ma

mi - a, di Po - li - fe - moi - ra - to mi co - strin - ge a pe - nar l'em - pio fu - ro - re; ar - ma - to di ri - go - re ser - ba

me - co sde - gua - to d'a - tro ve - len, l'im - mon - de lab - bra in - fel - te, medi - tan - do ven - det - te vi - bra da lu - mi

sui lampi di fo - co, tuo - na la vo - ce or - ren - da, e ten - de in o - gni lo - co, con em - pie - tà tre - men - da in -

Aci.

si - die a ful - mi - nar la mia co - stan - za. Ah! que - sto è duol, che ogn'al - tro duo - lo a - van - za.

Oboe solo.

Tutti Violini.

Aci.

Bassi.

Violoncelli.

Che non può la ge - lo -

Che non può la ge - lo -

Tutti.



si - a quan-do un co - re ar - de d'a - mo - re, e per gio - co a - mar non sà, e per gio - co a -



- mar non sà, e per gio - co a - mar non sà, che non può la ge - lo -



- si - a quan-do un co - re ar - de d'a - mo - re, e per gio - co a - mar non sà, —



e per gio - co a - mar non sà, —





First system of the musical score. It consists of five staves. The first two staves are for the vocal line, and the last three are for the piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The lyrics "e per gio-co a-mar non sà." are written under the third staff. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

e per gio-co a-mar non sà.



Second system of the musical score. It consists of five staves. The first two staves are for the vocal line, and the last three are for the piano accompaniment. The lyrics "Lo può dir l'a-" are written under the fourth staff. The system ends with a double bar line and the word "(Fine.)" below the piano part.

Lo può dir l'a-
(Fine.)



Third system of the musical score. It consists of five staves. The first two staves are for the vocal line, and the last three are for the piano accompaniment. The lyrics "ni - ma mi - a, l'a - ni - ma mi - a, che un mo - men - to — di con - ten - to non sà quan - do ha - ver po -" are written under the third staff.

ni - ma mi - a, l'a - ni - ma mi - a, che un mo - men - to — di con - ten - to non sà quan - do ha - ver po -



Fourth system of the musical score. It consists of five staves. The first two staves are for the vocal line, and the last three are for the piano accompaniment. The lyrics "- trà, non sà quan - do ha - ver po - trà," are written under the third staff.

- trà, non sà quan - do ha - ver po - trà,



Fifth system of the musical score. It consists of five staves. The first two staves are for the vocal line, and the last three are for the piano accompaniment. The lyrics "che un mo - men - to di con - ten - to non sà quan - do ha - ver po - trà." are written under the third staff. The system ends with a double bar line.

che un mo - men - to di con - ten - to non sà quan - do ha - ver po - trà.

Da Capo.

(Tromba I.)

(Tromba II.)

Oboe e Violini

(Ob. e Viol. II.)

(Viola.)

GALATEA.

(Bassi.)

Viol. (senza Ob.)

Aci.

Ma qual hor-ri-do suo-no mi fe-ri-sce lù-di-to? Spa-ven-te vol' mug-gi-to mi cir-con-da di o-

-ro-re, an-zi par mi de in-tor-no fal-ci tremar de monti tut-te le spa-zio-se a-tre ca-ver-ne.

Galatea.

Ai! che da l'om-bre e-ter-ne qua-si u-scis-se al-la lu-ce sa-ra l'em-pio gi-gan-te. Già il mo-

2 (6) (5) 8

-stro-so a-man-te pun-to dà ge-lo-si-a dell'an-tro o-scu-ro, là che il car-di-ne strida, e men-tre l'ac-co-so

6 4/2 7

sgrida il mio cor, ma si cu-ro a l'in-con-tro cru-del di sue pu-pille par-che sen-ta la-trar vo-ra-ci

Aci. Galatea.

scille. Già vie-ne. Oh Dio t'in-vo-la al suo bar-ba-ro sde-gno, e ti con-so-la.

Tromba I.

Tromba II.

Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

POLIFEMO.

Bassi.

Violoncelli soli.

H. W. 37.



Si - bi - lar — l'an - gui d'A - let - to, — si - bi - lar — l'an - gui d'A -



- let - to — e la - trar — vo - ra - ci - scil - le



par - mi u - dir d'in - tor - no a me, — par - mi u - dir d'in - tor - no a me.



First system of musical notation, featuring a vocal line with the lyrics "Si - bi - lar" and a piano accompaniment. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The vocal line is in the soprano register, and the piano accompaniment includes a right-hand melody and a left-hand bass line.



Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. The vocal line is mostly rests, with some notes appearing in the final measures. The piano accompaniment continues with a steady rhythm.



Third system of musical notation, concluding the page. The vocal line includes the lyrics "l'angui d'A. let - to" and "e la trar". The piano accompaniment features a more active melody in the right hand. The system ends with a double bar line.



7 7 (Tutti)

vo - ra - ci scil - le par-mi u - dir d'in - tor-no a - me, — par-mi u -



— dir d'in - tor-no a - me.





First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: *Rio ve - len mi ser-pe in pet - to, mi ser-pe in pet - to, rio ve - len mi*. The piano part includes a prominent sixteenth-note figure in the right hand.



Second system of the musical score. The lyrics continue: *ser-pe in pet - to, per-che a rai di du-e pu - pil - le ar - de il*. The piano accompaniment continues with the same rhythmic patterns.



Third system of the musical score. The lyrics are: *cor, ar-de il cor sen za mer-cè, ar-de il cor sen za mer-cè.* The piano part features a more active accompaniment with sixteenth-note runs.

Da Capo.

Galatea.

Deh la - scia, oh Po - li - fe - mo, di lan - guir so - spi - ran - do mi - se - ra - bil tro - fe - o del cie - co

Polifemo.

Di - o, Se scherni - to son i - o, mentre di sde - gno fre - mo de la vi - pe - rea sven - za pri - ve ren - der sa -

- prò le fu - rie ul - tri - ci, ed a ren - de - re in - fe - li - ci l'o - re di vi - ta al mio crudel ri - va - le lut - tu -

- o - sa, e fe - ra - le la scuote - rò d'in - torno, e for - se in que - sto gi - orno chie - me - ro a ven - dicar - mi, ar - pi - e, sfin - gi, chi -

- me - re, e ge - rio - ni, e spargerà sde - gnato il cie - lo ancor ful - mi - ni, lam - pi e tuo - ni.

(Violino I.
Oboe I.)(Violino II.
Oboe II.)

(Viola.)

GALATEA.

(Bassi.)

Viol. I solo.

Oboe solo.

unis.

Viol. (s. Ob.)

p

Benche tuo_ni e l'e-tra a vam - - - - - pi, benche tuo_ni e l'e-tra a vam - - - - -

Oboe.

Tutti.

- pi pur di fol-go-ri, e di lam - - - - - pi non pa-ven-ta il sa-cro al

Viol. (s. Ob.)

Oboe. (s. Viol.)

- lo - - - - ro, benche tuo_ni e l'e-tra a vam pi pur di fol-go-ri e di lam - - - -

Tutti.

- pi, no, no, no, no, non pa-ven-ta il sa - cro al - lo - ro,

Oboe.

Violini tutti.

non pa-ven -

Tutti.

la il sa-cro al-lo - ro.

Oboe.

Tutti.

Come queLlo anch'io pur

(Fine.) Violoncelli.

so - no, come quello, come quello anch'io pur so no che non ce-do e m'abban-do -

- no a ti-mor di rio mar-to - ro, a ti-mor di rio mar-to - ro.

Da Capo.

Polifemo.

Ca-drai de-pres-sa e vin-ta, al mio te-mu-to pie-de, an-zi quella mer-ce-de che mi nieghi su-

Galatea.

-per-ba, crudel con-pe-na a-cer-ba, pian-gen-do e so-spi-rando, pen-ti-ta chi-de-rai. Ma dim-mi il quando?

Polifemo.

Galatea.

Quando già di-spe-ra-ta la-ce-ran-do le chi-ome col' ri-val non godrai. Ma dim-mi il co-me?

POLIFEMO.

Bassi.

Non sem-pre, no, cru-de-le, mi par-le-rai co-sì, no, no, non sem-pre mi par-le-rai co-

-sì, cru-de-le! non sem-pre, no, cru-de-le, mi par-le-rai co-sì, no, no, no, no, no, no,

no, non sem-pre, no, cru-de-le, — non sem-pre, no, cru-de-le, — mi par-le-rai co-sì, — mi par-le-rai co-sì.

Ti-ran-na un cor fe-de-le si pren-de a scher-zo a

gioco pen-ti-ta a po-co a po-co spe-ro ve-der-ti un dì, spe-ro ve-der-ti un dì, pen-ti-ta a po-co a

po-co, a po-co a po-co spe-ro ve-der-ti un dì. Non Da Capo.

2.
Ritornello.
(Tutti.)

si.

Galatea.

Polifemo.

FoL-le quan-to mi ri-do di tua va-na spe-ran-za. Con or-ri-da sem-bianza dun-que vuoi che ruo-

6 (6)

-tan-do i-ra-to il ci-glio, ren-da mag-gior la te-ma del tuo gra-ve pe-ri-glio? i-ner-me

6 6

e tu non sei? e non son io che pos-so u-sar la for-za, e non trat-tar pre-ghie-re? Oh chi

6 6 6

mai da le fie-re fu-rie del cor ge-lo-so di-fen-der ti po-trà? Io, che non posso io che

6 6 6

sti-mo as-sai po-co per l'a-ma-to mio be-ne tut-to il san-gue ver-sar da le mie ve-ne.

4/2 6 (6)

A.

ACT.

Cembalo
solo.

ACT.

Cembalo solo.

a - qui - la lar - ti - gli se non pa - ren - ta un an - gue de mi - se - ri suoi fi - gli può il

ni - do in san - gui - nar, de

mi - se - ri suoi fi - gli può il ni - do in san - gui - nar.

dell' a - qui - la lar - ti - gli se non pa - ren - ta un an - gue de

mi - se - ri suoi fi - gli può il ni - do in san - gui - nar, può il ni - do in san - gui - nar.

in - san - gui - nar,

de mi - se - ri suoi fi - gli può il ni - do in san - gui -

- nar.

Ma se ri-tor-na poi pro - va gli sde-gni suo - i e della pro-le il
 san - - - gue at - ten - de a ven - di - car, a ven - - - di - car,
 ma se ri-tor-na poi
 pro - va gli sde-gni suoi e del-la pro-le il san-gue at-ten - de a ven - di - car. *Da Capo.*

Polifemo.

Aci.

Me-glio spie-ga i tuoi sen-si. In van, in van pre ten-di vin-cer la sua co -
 stan-za, che ge-ne-ro-sa e fran-ca, fà lan-gui-da man-car la tua spe-ran-za, che se mai las-sa e
 stan-ca per me fia che va-cil-li un sol mo-men-to, io sol che non pa-ven-to, co-me a-qui-la in-vit-to di-
 fen-de-rò quel co-re, quel fi-do cor ch'è mi-o dà l'a-spe-ri-o del tuo la-sci-vo a-mo-re.

A.

B. (r. DEBORAH, vol. 29 p. 160 - 162.)

Violini unisoni.

POLIFEMO.

Bassi.

Pre-ci-pi - to - so nel mar che fre - me più cor-re il fiu - me che stret - to

fù, pre-ci-pi - to - so nel mar che fre - me più cor - re il fiu - me che stret - to

fù, pre-ci-pi - to - so nel mar che

fre - me più cor-re il fiu - me, più cor -

- re, più cor - re il fiu - me che stret - to fù, più cor - re il fiu - me, più cor - re il fiu - me che

stret - to fù.

Ho per co - stu - me pri - vo di spe - me anch' io sde - gno - so ren - der mi più, anch' io sde -

(Finr.)

- gno - so render mi più, ho per co - stu - me pri - vo di spe - me anch' io sde - gno - so ren - der mi più.

Da Capo.

GALATEA.

Si fin - ten - do in - hu - ma - no, pen - si mac - chiar cru - de - le, de l' in - no - cen - za

mi - a l' al - to can - do - re, a tue me - ste que - re - le, quan - to più di - vien sor - do il fi - do co - re;

ma tal pen - sie - ro in - va - no sve - glia nel la tua men - te mal fon - da - te spe - ran - ze, che d' al - tro a - mo - re ac -

- ce - sa, più cor - rag - gio - sa e for - te, pri - ma d' a - mar - ti in con - tre - rò la mor - te.

(Flauto, e Violino I.)

(Flauto, e Violino II.)

(Viola.)

GALATEA.

(Bassi.)

First system of musical notation, featuring a grand staff with five staves. The top two staves (treble clef) contain a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The bottom three staves (bass clef) provide a harmonic accompaniment. A piano (*p*) dynamic marking is present in the second measure.

Second system of musical notation. The vocal line (top staff) begins with the lyrics "Sà-gi-ta in mez-zo all' on - de,". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. A piano (*p*) dynamic marking is present in the second measure.

Third system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics "s'a-gi-ta in mez-zo all' on - de, lon - ta - no dal - le sponde nel tem-pe-sto - so mar la na - vi - (cel) - la, la". The piano accompaniment features a more active melodic line in the lower staves.

Fourth system of musical notation. The vocal line concludes with the lyrics "na - vi - cel - la, s'a-gi-ta in mez-zo all' on - de, lon - ta - no dal - le spon - de nel". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. A piano (*p*) dynamic marking is present in the first measure.



tempe - sto - so mar la na - vi - cel -



- la, la na - vi - cel -



- la, s'a - gi - ta in mez - zo all' on - de la na - vi - cel - la.



Flauto.

Violino I pizzicati.

Violino II pizzicati.

Scher - zo di ven - to in fi - do cor - re da li - do in li - do ne la fù naufra - gar

for - za di stel - la; scher - zo da ven - to in fi - do cor - re da li - do in

li - do ne la fù naufra - gar

for - za di stel - la.

Da Capo.

Polifemo.

Sò che le ci - no - su - re, che ti chia - ma - no in por - to de' lu - mi del tuo

ben son le due stel - le, ma non sò qual con - for - to in mez - zo al - le pro - cel - le, spe - rar po - trai dal

tuo gra - di - to a - man - te, quando de - star le sà fie - ro gi - gante. Senti quan - do ad em - pi - re bami

Ac.



Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

ACI.

GALATEA.

POLIFEMO.

Bassi.

Pro-ve-rà lo sde-gno mi-o chi da me non chie-de a-mor, lo sde-gno mi-o pro-ve-

-rà, prove-rà chi da me non chie-de a-mor

Perchè fie-ro? per-chè, oh Di-o! contro



Idol mi - o, i - dol mi - o, deh! non te - mer, deh! non te - mer, deh! non te - mer, i - dol -
 me tan - to ri - gor? con - tro me tan - to



mio, deh! non te - mer, i - dol mi - o, non te - mer, no, no, no, non te -
 ri - gor, oh Di - o, oh Di - o! per - chè, per - chè, per - chè, per - chè o
 pro - ve - rà lo sde - gno mi - o chi da me non chie - de a - mor, non chie - de a - mor, pro - ve - rà lo sde - gno



- mer, non te - mer, non te - mer, non te - mer, i - dol mi - o, non te - mer, no, no, no, non te -
 fie - ro, per - chè o fie - ro, o fie - ro, per - chè, oh Di - o! per - chè, oh
 mi - o, pro - ve - rà, pro - ve - rà, pro - ve - rà chi da me non chie - de a - mor, pro - ve - rà lo sde - gno

-mer, no, no, no, non te - mer. Sof - fri e spe -
 Di - o, per-chè, oh Dio, tan - to ri - gor! Em - pio! barba - ro! cru - de - le! ti sa - prò sempre scher -
 mi - o chi da me non chie - de a - mor. Se di sprezz - i un cor fe - de - le gio - ir vo - gliò al tuo mar - tir, al tuo mar -

- ra, spe - ra di go - der, i - dol mi - o, non te - mer, i - dol mi - o, non te - mer, sof -
 - nir, ti sa - prò sempre scher - nir, cru - de - le! sem - pre, sem - pre, ti sa - prò sempre scher -
 - tir, gio - ir vo - gliò al tuo mar - tir, se di -

- fri e spe - ra, sof - fri e spe -
 - nir, cru - de - le! em - pio! barba - ro! ti sa - prò sempre schernir,
 sprezz - i un cor fe - de - le gio - ir vo - gliò al tuo mar - tir, al tuo mar - tir, se di - sprezz - i un cor fe -

- ra, spe-ra, sof - fri e spe - ra, sof-frie spe-ra di go -
 ti sa-prò sempre schernir, cru-de-le! ti saprò sempre schernir, ti saprò sempre scher-nir.
 - de-le gio - ir voglio al tuo mar-tir.

- der.

Polifemo.

In-gra-ta se mi nie-gli, ciò che spe-rar po-trei co-me tuo

Galatea.

do-no, io che scherni-to so-no ot-te-ner lo sa-prò co-me ra-pi-na. Poi-chè il

6

ciel già de-sti-na, che ti la-sci, oh mio be-ne, cor-ro in brac-cio a Ne-reo.

Polifemo. Aci. Galatea.

Dol-ci ca-te ne ti fa-ran que-ste braccia. Em-pio, t'ar-re-sta. Tor-men-to-sa, e fu-

Polifemo. Galatea.

-ne-sta pria m'ac-col-ga la pa-rea. Ec-co al mio se-no ti stringo. Ah-ge-ni-

Aci.

-to-re! col tuo du-ro tri-den-te cor-ri e sve-na il ti-ran-no il tra-di-to-re. Non ti smarrir mia

Galatea. Polifemo.

vi-ta. In li-ber-tà gra-di-ta ec-co al fin che già so-no. Ah! crudo fa-to, tu pur fug-gi, oh cru-

Aci. Galatea.

-del! Re-spi-ro. Ad-di-o; pre-ci-pi-to nell'on-de, i-do-lo mi-o!

Viol. I sordi.

Viol. II sordi.

Viola.

POLIFEMO.

Violono grosso
senza Cembalo.

Fra l'om-bre e glòr-ro-ri, fra l'om-bre e glòr-ro-ri far fal-la con-fu-sa già

spen-ta la fa-ce non sà mai go-der, non sà mai go-der, far fal-la con-



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: *- fu - sa fra l'om - bre e gl'or - ri già spenta la fa - ce non sà mai go - der, non*. The system includes trills (tr) and a repeat sign.



Second system of the musical score. The lyrics continue: *sà - mai go - der. Co - sì fra ti - mo - ri quest' al - ma de - lu - sa non*. The system concludes with the instruction *(Fine.)*.



Third system of the musical score. The lyrics are: *tro - va mai pa - ce ne spe - ra pia - cer, ne spe - ra pia - cer, non tro - va mai*. The system includes a repeat sign.



Fourth system of the musical score. The lyrics are: *pa - ce ne spe - ra pia - cer. Fra l'om - bre e gl'or*. The system is marked *Dal Segno.* and includes a repeat sign.

Polifemo.

Ma che? non an-drà in-ul-ta la scher-ni-ta mia fiamma io vi-li-pe-so, io

d'empio sde-gno ac-ce-so saprò ben ven-di-car-mi, e del ri-va-le in pet-to sve-nar sa-prò di

Aci.

Ga-la-tea l'affet-to. Pur che l'a-ma-to be-ne, sol per me non soggiaccia a rio tor-mento, squarciami an-cor il

sen, chio son con-ten-to. Ma già par-te l'in-gra-to, e so-lo e di-spe-ra-to

io qui ri-man-go. Ah stel-le! me-co trop-po ru-bel-le, se il mio cor tan-to a-do-ra, fa-te,

che un'al-tra vol-ta mi-ri l'i-do-lo mi-o, e poi chio mo-ri-ri-rò.

A. (r. pag. 86-93.)

Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Aci.

Violoncelli.

Bassi.

First system of musical notation. It consists of six staves. The top two staves (treble clef) contain a melody with many sixteenth-note runs. The third staff (treble clef) has a melody with eighth notes. The fourth staff (bass clef) has a melody with eighth notes. The fifth and sixth staves (bass clef) have a melody with eighth notes. A "Solo." marking is placed above the second staff in the fourth measure.

Second system of musical notation. It consists of six staves. The top two staves (treble clef) contain a melody with many sixteenth-note runs. The third staff (treble clef) has a melody with eighth notes. The fourth staff (bass clef) has a melody with eighth notes. The fifth and sixth staves (bass clef) have a melody with eighth notes. A "Tutti." marking is placed above the second staff in the second measure. A "Solo." marking is placed above the second staff in the fourth measure. A "f" marking is placed above the second staff in the fifth measure.

Third system of musical notation. It consists of six staves. The top two staves (treble clef) contain a melody with many sixteenth-note runs. The third staff (treble clef) has a melody with eighth notes. The fourth staff (bass clef) has a melody with eighth notes. The fifth and sixth staves (bass clef) have a melody with eighth notes. A "Solo." marking is placed above the second staff in the second measure. A "Tutti." marking is placed above the second staff in the third measure. A "Solo." marking is placed above the second staff in the fourth measure. The lyrics "Qui l'au-gel da pian - ta in pian - ta lie - - to ro - la, dol - ce" are written below the fifth staff.



Musical score system 1, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a *p* (piano) dynamic. The piano part includes a *Tutti.* marking. The lyrics are: *can - ta, qui l'au - gel da pian - ta in pian.ta lie - to vo - la, dol - ce can.ta cor che lan.gue a lu - sin -*



Musical score system 2, continuing the vocal and piano parts. The vocal line includes the lyrics: *-gar,* *dol - ce can.ta*, and *lie - to*. The piano part features a *Solo.* marking. The system concludes with a *Tutti.* marking.



Musical score system 3, continuing the vocal and piano parts. The vocal line includes the lyrics: *vo - la*, *cor che lan -*, and *vo - la*. The piano part features a *Solo.* marking. The system concludes with a *Tutti.* marking.



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: - gue, cor che lan - gue a lu - sin - gar,.

Performance markings include *Tutti.* and *Solo.*



Second system of the musical score. The lyrics are: lie - to ro - la, dol - ce can - ta, dol - ce can -.

Performance markings include *Tutti.* and *Solo.*



Third system of the musical score. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: lie - to ro - la, dol - ce can - ta, dol - ce can -.

Performance markings include *Tutti, ma p* and *Solo.*



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a woodwind section (flute and clarinet) and a string section. The lyrics are: *- ta cuor che lan-gue a lu - sin - gar, a lu - sin - gar,*. The word *Tutti.* is written above the piano part.



Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: *lie - to vo - - - - - la,*. The piano part features a woodwind section (flute and clarinet) and a string section. The word *Solo.* is written above the piano part.



Third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: *dol - ce can - ta, can - ta dol - ce, dol - ce can - ta cuor che lan-gue a lu - sin - gar.* The piano part features a woodwind section (flute and clarinet) and a string section. The word *f* is written above the piano part.

ma si fa cag-gion di duolo sol per me che af-flit-to e

(Fine.)

so - lo pa-ce, oh Dio! non sò tro-var, ma si

Solo.

fa cag-gion di duo - lo sol per me che af-flit-to e so - lo pa-ce, oh Dio! non sò tro-var.

Da Capo.

Galatea.

Quin-si al fin mio te - so-ro ne le cu-pè e pro-fon-de pro-cel-lo-se vo-ra-gi-ni del ma-re pen-

sai, ca-romio be-ne, ren-der per non pe-na-re e l'or-che, e le Ba-le-ne ven-di-ca-tri-ci del mio

gra-ve af-fan-no, ma vuol de-stin ti-ran-no, che non spe-ri pie-tà del mio lan-gui-re.

Aci.

Ahi! che ren-de più a-tro-ce la tua bar-ba-ra pe-na il mio mar-ti-re.

Violoncello I.

Violoncello II.

GALATEA.

Bassi.

Se mi, oh ca-ro!

se mi sei fi-do la-sciami so-la a so-spi-rar, a

so-spi-rar, se mi, oh ca-ro, se mi sei fi-do la-sciami

Violini.

so-la, lasciami so-la a so-spi-rar ca-ro lasciami so-la a so-spi-rar.

(Fine.)

Nel duo-lo a-ma-ro co-sì con-so-la chī fà Cu-pi-do per te pe-nar,

chi fà Cu-pi-do per te pe-nar. Da Capo.

Polifemo.

Aci.

Quì su l'al-to del mon-te at-ten-de-rò l'em-pio ri-va-le al var-co. Ca-ra

poichè dal ar-co di sciol-se A-mo-re al-la saet-ta il vo-lo, poichè fe-ri-to io so-lo son degl'af-fet-ti

tuo l'u-ni-co e-re-de; co-me, oh Di-o! co-me mai con es-sem-pio di fe-de, vagheggian-do i tuoi

Polifemo.

rai, lie-to pos-so gio-i-re, quan-do so-lo per me dei tu lan-gui-re? Stel-le!

Galatea.

Nu-mi! che a scol-to? Do-ve più spes-so e fol-to il nu-me-ro sa-rà de miei tor-men-ti, mi sem-bre-ra pur

6

Aci

po-co pas-sar mio ben per te. Si mol-li ac-cen-ti di co-stan-za, e d'a-mor pe-gni ve-ra-ci,

Polifemo.

lascia bocca gra-di-ta che ri-scus-ta no a mai pre-mio di ba-ci. Ah! pri-ma il fil' re-ci-de-rò di vi-ta.

6

Aci.

GALATEA.

POLIFEMO.

Bassi.

Dol-ce a-mi-co am-ple-sso al mio se-no, al mio se-no
Ca-ro a-mi-co am-ple-sso al co-re op-presso, al co-re op-

tu dai vi-ta e fai go-der, tu — dai vi - ta e fai go-der
-presso tu dai vi-ta e fai go-der, tu dai vi-ta e fai go-der
In se-no de l'in-fi-da

tuo mi rendo i - dol mio fe-del ti so-no
a te mi do-no
e chi un ful-minem'offre ac-cio l'uc-ci-da ne a far le mie ven -



det-te tuona Giove immor-tal ne del pro-fon-do si scon-o-l-gel'a-bis-so ne da car-dini suoi si scuote il mondo

4
2



te - co vo-glio e vi-ta e mor-te spe - ra, oh bel - la, bel - la
son per te co-stan-te e for-te spe - ra, oh ca - ro, ca - ro



spe-ra e non le-mer
spe-ra e non le-mer
ne di-co ci-to l'on-da ve-le-na see fu-ne-sta to-glie a l'em-pio il re-spi-ro dal



Dol - ce a-mi-co am-plex - so al mio
Ca - ro a-mi-co am-plex - so
gor-go-ne in sas-si-to e ancor non re-sta?



se - no, al mio se-no tu dai vi-ta e fai goder, tu — dai vi - ta e fai go-der.
al co-re oppres-so tu — dai vi - ta e fai goder, tu dai vi-ta e fai go-der.

Polifemo.

Or poi-chè sor-di so-no del cie-lo e dell' a-bis-so i pa-ven-ta-ti

Numi, perchè non mi con-sumi, pre-ci-pi-ti, e ru-i-ni so-pra il ca-po del Re-o sas-so si gra-ve. Del

te-ne-ro, e so-a-ve am-ple-sò che il mio cor colmò di sde-gno sia pe-na co-sì ri-a pre-mio con-de-gno.

Già vò di bal-za in bal-za, già la gra-vez-za ag-giun-ge l'a-li al cor-so

già, già l'at-ter-ra. Aci. Oh Di-o, mio ben soc-cor-so.

A. (v. pag. 96.)

(Violino I.) *p*

(Violino II.) *p*

(Viola.) *p*

ACI.

Violoncello. *p* senza Cembali.

Ver-so già l'al-ma col

san-gue len-to pal-pi-ta, len-to pal-pi-ta il mio cor len-to pal-pi-ta il mio

cor ver-so già l'al-ma col san-gue len-to pal-pi-ta il mio cor

Già la vi-ta man-ca e lan-gue pertro-feo d'empio ri-gor, pertro-feo d'empio ri-

6 6 4 3 (Fine.)

-gor, già la vi-ta man-ca e lan-gue pertro-feo d'empio ri-gor, pertro-feo d'empio ri-gor.

Da Capo.

GALATEA.

Mi-se-ra e do-ve so-no? in suc-ces-so si ri-o la ra-gion m'ab-ban-

-do-na non ha lu-me la men-te e quel san-gue in-no-cente, san-gue del i-dol mi-o, mentre be-ve la ter-ra,

tor-pi-da e se-mi-vi-va io spar-go in-tan-to cal-di ri-vi di pian-to.

sof-fa-ga-no i so-spi-ri la tre-man-te mia vo-ce e intor-men-to si a-tro-ce con fie-vo-li re-

-spi-ri man-ca la le-na, e l'al-ma qua-si giun-ta sù i lab-bri af-flit-ta es-

-cla-ma: Co-sì mi-se-ro mo-re cuor che fe-del non sà can-giar mai bra-ma.

POLIFEMO.

Im-pa-ra, in-gra-ta, im-pa-ra

Bassi.

im-pa-ra in-gra-ta im-pa-ra che fà

l'es-ser ti-ran-na con chi ti chie-de A-mor,

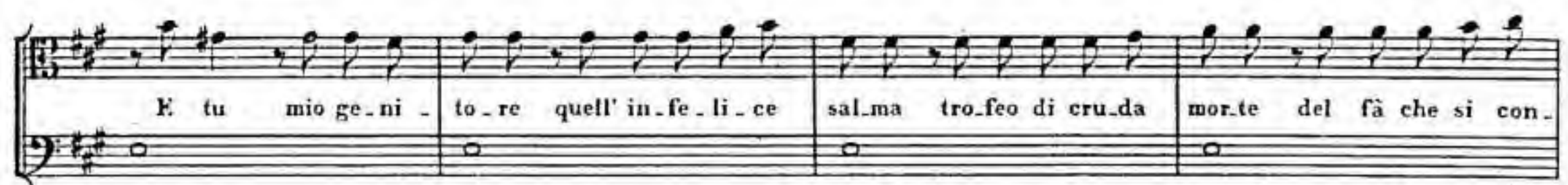
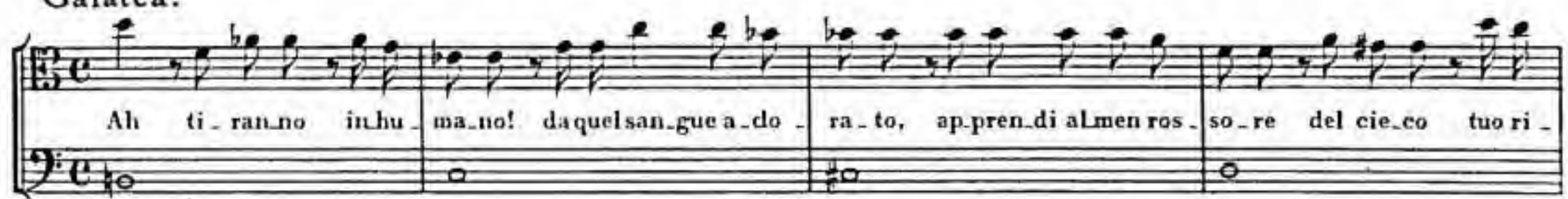
con chi ti chie-de A-mor im-pa-ra, in-gra-ta, im-pa-

-ra che fà l'es-ser ti-ran-na che fà,

l'es-ser ti-ran-na con chi ti chie-de, con chi ti chie-de A-



Galatea.



Polifemo.

Galatea.



(v. pag. 99.)

(Violini.)

GALATEA.

(Bassi.)

Del mar fra l'on - de per non mi rar - ti, fie-ro ti ran - no, mi spin - ge il

duol, del mar fra l'on - de per non mi rar - ti, per non mi rar -

- ti, fie-ro ti ran-no, fie-ro ti ran-no, mi spinge il duol, fie-ro ti ran -

- no, fie-ro ti ran-no, mi spinge il duol.

Ma in que-ste spon - de tor-no all' af - fan - no

(Fine.)

nel va-gheg-giar - ti spen-to mio sol, nel va-gheg-giar - ti spen-to mio sol.

Da Capo.

Tromba I.
 Tromba II.
 Oboe.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 Aci.
 GALATEA.
 POLIFEMO.
 Bassi.

Chi ben a-ma ha per og-get-ti fi-do a-mor, pu-ra co-stan-za, chi ben a-ma ha per og-
Chi ben a-ma ha per og-
Chi ben a-ma ha per og-

-get-ti fi-do a-mor, pu-ra co-stan-za, chi ben a-
-get-ti fi-do a-mor, pu-ra co-stan-za, fi-do a-mor, pu-ra co-stan-za,
-get-ti fi-do a-mor, pu-ra co-stan-za, fi-do a-mor, pu-ra co-stan-

a - - - - - ma ha per og - get - ti fi - do a - mor, pu - ra co - stan - za. Che se man - ca - no i di -
 chi ben a - ma ha per og - get - ti fi - do a - mor, pu - ra co - stan - za. Che se man - ca - no i di -
 - za, chi ben a - ma ha per og - get - ti fi - do a - mor, pu - ra co - stan - za. Che se man - ca - no i di -

(Fine)

- let - ti, che se man - ca - no i di - let - ti poi non manca la speran - za, poi non manca la speran - za. Chi ben -
 - let - ti, che se man - ca - no i di - let - ti poi non manca la speran - za, poi non manca la speran - za.
 - let - ti, che se man - ca - no i di - let - ti poi non manca la speran - za, poi non manca la speran - za.

Dal Segno.

FINE.

ACIS AND GALATEA

A

SERENATA.

London,

1732.

I.

PARTE PRIMA.

ACI.  Van-ti, o ca-ra, il ru-scello di fremer gorgo-gliando, rot-to fra ster-pie-sas-si, finchè poi mormo-

-ran-do con gl'argen-tei suoi pas-si ar-ri-vi a ri-ba-ciar del mar l'a-re-ne, che sol da te, mio

be-ne, quando lontan son i-o, mi-se-ro al par di quello, provo nel fi-do sen-duo-lo più ri-o.

Larghetto. (v. ACIS AND GALATEA, vol. 3 p. 25.)

Hautb. 

Violino I. 

Violino II. 

ACI. 

Bassi. 

Lontan da te min cor non sa-goder tranquillo i'rai di questo cie-lo,



lontan da te mio cor non sa goder tranquillo i rai di questo cie - lo, lontan da



te mio cor non sa goder tranquillo i rai di que - sto cie - lo, lontan da te



mio cor non sa, no, no, no, lontan da



te mio cor non sa goder tranquillo i rai di que - sto cie - lo.





Il bel de' fior d'I - ri il co - lor, al - la bel - lez - za tua son fo - sco ve - lo, il bel,



il bel de' fior d'I - ri il co - lor, al - la bel -



- lez - za tua son fo - sco ve - lo, al - la bel - lez -



za tua son fo - sco ve - lo.

Da Capo.

II.

SOLI & TUTTI.

Andante.(v. BIRTHDAY - ODE, vol. 46^a p. 34-38.)

(Tutti.) (Viol. senza Ob.)

(Viola.)

(CANTO.) GALATEA.

(ALTO.) Acl.

(TENORE.)

(BASSO.)

(Bassi.)

Sig: Senes:
Conten.to

p

sol promette A - mor a chi fe - del — con - ser -

Sigra Strada.
Con-ten-to sol pro-met-te A-mor a chi fe-del — con-ser- - va il
- va il cor, a chi fe-del, a chi fe-del con-ser-va il

cor, a chi — fe-del con-ser- - va il
cor, a chi — fe-del con-ser- - va il

(Tutti.)

cor, — a chi fe - del con_ser_vai il cor, promet_te sol A - mor, —

TUTTI.

Con_ten_to sol promet - te A - mor a chi fe - del

cor, — a chi fe - del con_ser_vai il cor, con_ten_to

Con_ten_to sol promet - te A - mor a chi fe - del

Con_ten_to sol promet - te A - mor a chi fe - del con_ser_vai il cor, con_ten_to

Con_ten_to sol promet - te A - mor a chi fe - del con_ser_vai il cor, con_ten_to

— promet_te sol A - mor, — promet_te sol A - mor —

sol promet - te A - mor, con_ten_to sol promet - te A - mor, con_ten_to

sol promet - te A - mor, con_ten_to sol promet - te A - mor, con_ten_to

sol promet - te A - mor, con_ten_to sol promet - te A - mor, con_ten_to

a chi fe-del con-ser-va il cor, a chi fe-del con-
 sol promet-te A-mor a chi fe-del con-ser-va il cor, a chi fe-del
 sol promet-te A-mor a chi fe-del con-ser-va il cor, a chi fe-del
 sol promet-te A-mor a chi fe-del con-ser-va il cor, a chi fe-del

-ser-va il cor.
 -conser-va il cor.
 con-ser-va il cor.
 con-ser-va il cor.

CORO.

Allegro.

Tromba.
 Oboe I. II.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 GALATEA,
 CLORI, EURILLA.
 ACI, FILLI,
 DORINDA, DAMON.
 SILVIO, e Coro.
 POLIFEMO, e Coro.
 (Continuo.)



Lie to e sul ti il cor, gio - je re - ni - te o - gnor.
 Lie to e sul ti il cor, gio - je re - ni - te o - gnor.
 Lie to e sul ti il cor, gio - je re - ni - te o - gnor.
 Lie to e sul ti il cor, gio - je re - ni - te o - gnor.



Gau - dio sia in que - sto dì, duo - lo di già spa - ri. Lie -
 Gau - dio sia in que - sto dì, duo - lo di già spa - ri. Lie -
 Gau - dio sia in que - sto dì, duo - lo di già spa - ri. Lie -
 Gau - dio sia in que - sto dì, duo - lo di già spa - ri. Lie -

to e - sul - ti il cor, — gio - je — ve - ni - te o - gnor. Lie - to

to e - sul - ti il cor, gio - je — ve - ni - te o - gnor. Lie - to

to e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor. Lie - to

to e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor. Lie - to

e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor.

e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor.

e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor.

e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor.

Fine della Parte Prima.

III.

PARTE SECONDA.

Andante.

(v. BROCKES' PASSION, vol. 15 p. 115-118.)

Oboe I.

Oboe II.

Violini.

Viola. *col Basso?*

GALATEA.

(CANTO.)

DORINDA, e tutti.

(TENORE.)

POLIFEMO, e Coro.

(Bassi.)

è — la cal — ma, vuoi — re — der — dov' è — la

The first system of the musical score consists of four measures. The vocal line (soprano) begins in measure 1 with the lyrics "è — la cal — ma," and continues in measure 2. In measure 3, the vocal line has a rest, and the lyrics "vuoi — re — der — dov' è — la" are written below the staff. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand with dynamic markings *f* (forte) in measure 2 and *p* (piano) in measure 3, and a bass line in the left hand.

cal — ma, vuoi tro — var d'a — mor la pal — ma, vuoi tro — var d'a — mor la pal —

The second system of the musical score consists of four measures. The vocal line (soprano) continues the melody from the first system, with lyrics "cal — ma, vuoi tro — var d'a — mor la pal — ma, vuoi tro — var d'a — mor la pal —" written below the staff. The piano accompaniment continues with melodic lines in both the right and left hands, featuring a *p* (piano) dynamic marking in measure 5.

- ma, vien, vien in que- sto
 Dov' è? dov' è?
 Dov' è? dov' è?
 Dov' è? dov' è?
 Dov' è? dov' è?

sen!
 Io mi struggo per di let- to, sì, sì,
 perchè? perchè?
 perchè? perchè?
 perchè? perchè?
 perchè? perchè?

7

sì, *stam-po l'af-fet-to bel-la i-ma-go del mio* *ben, bel-la i-ma-go del mio*
per.chè?
per.chè?
per.chè?
per.chè?

ben, vien, vien, vien in que-sto sen, vien
dov'è? *dov'è?* *dov'è?* *dov'è?*
dov'è? *dov'è?* *dov'è?* *dov'è?*
dov'è? *dov'è?* *dov'è?* *dov'è?*
dov'è? *dov'è?* *dov'è?* *dov'è?*

in que - sto sen.

TUTTI.

Ren - da Gio - ve al fi - do pet - to vi - ver lun - go e o - gnor se -

Ren - da Gio - ve al fi - do pet - to vi - ver lun - go e o - gnor se -

Ren - da Gio - ve al fi - do pet - to vi - ver lun - go e o - gnor se -

Ren - da Gio - ve al fi - do pet - to vi - ver lun - go e o - gnor se -

- ren, vi - ver lun - go!

ren - da Gio - ve,

ren - da Gio - ve al fi - do

- ren, vi - ver lun - go!

ren - da Gio - ve,

ren - da Gio - ve al fi - do

- ren, vi - ver lun - go!

ren - da Gio - ve,

ren - da Gio - ve al fi - do

- ren, vi - ver lun - go!

ren - da Gio - ve,

ren - da Gio - ve al fi - do

pet - to vi - ver lun - go e o - gnor se - ren.

col Basso.

f

f

IV.^A

Accomp.
Largo.

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

POLIFEMO.

(Bassi.)

Allegro.



First system of the musical score. It consists of five staves: two treble clefs, two alto clefs, and one bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The music is in 4/4 time. The lyrics "a - gi - ta -" are written under the second staff.



Second system of the musical score. It consists of five staves: two treble clefs, two alto clefs, and one bass clef. The key signature has two flats. The lyrics "- ta è l'al -" are written under the second staff.



Third system of the musical score. It consists of five staves: two treble clefs, two alto clefs, and one bass clef. The key signature has two flats. The lyrics "- ma mi - a, nè so cos' è, nè so cos' è." are written under the second staff. There are dynamic markings *f* (forte) on the first and second staves.



Fourth system of the musical score. It consists of five staves: two treble clefs, two alto clefs, and one bass clef. The key signature has two flats. The lyrics "Ah! pur trop-po lo so mi strugge a more per so la Gala - te - a, e tra spe me e ti - mor, pa - ce non trovo." are written under the second staff. There are dynamic markings *p* (piano) on the first and second staves.

Andante allegro.

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

POLIFEMO.

(Bassi.)

Af-fanno ti-ran-no, che mìa-gi-ti il se-no, deh! fuggi da me, deh!

fug-gi da me, da me, deh! fuggi, deh! fuggi da me, af-fanno ti-ran-no, che

mìa-gi-ti il se-no, che mìa - - gi-ti il se-no, deh! fuggi da me, af-fan - -

First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "no, deh! fuggi da me, af-fan-no ti-ranno, che mìa-gi-ti il se-no, af-". The piano part includes fingerings 6, 7 and a *pp* dynamic marking with a complex fingering sequence: 9 5 7 9 5 8 6 6 6.

Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "- fan-no ti-ranno, che mìa-gi-ti il se-no, deh, fuggi! af-fan-no, che mìa-gi-ti il se-no, deh! fuggi da me,". The piano accompaniment features a *p* dynamic marking and fingerings 6, 6, 6, 6, 5.

Third system of the musical score. The vocal line has the lyrics: "af-fan - - - no, af-fan-no ti-ran -". The piano accompaniment includes a *pp* dynamic marking and a complex fingering sequence: 9 8 6 9 5 7 9 8 9 8 6 6 9.

Fourth system of the musical score. The vocal line concludes with the lyrics: "- no, che mìa-gi-ti il se-no, deh! fug-gi da me, deh! fug-gi da me." The piano accompaniment features a *forte* dynamic marking.

f 6 6 8 6 7 8 6 6 4 4

pp Che pe-na ba-stan-te quest' a-ni-ma a-man-te pro-
6 4 6 5 (6/4) 5 4 6 5 3

vò già da te, pro vò già da te, che pe-na ba-stan-te pro-
6 6 6 4 5 6 4 6 2 4 6

vò già da te quest' a-ni-ma a-man-te, pro vò già da te.
Da Capo.
6 4 7 6 5 6 4 6 6 5 6 7 6 6 6

IV.^B*A tempo ordinario.*

Galatea.

Violini e Viole col Basso.

Ma qual horri-do suono

Aci.

mi fe-ri-sce l'u-di-to?

Spavente vol muggi-to mi circonda d'on-ro-re.

Anzi parmi ch' intorno faccia tremar de' mon-ti tut-te le spa-zio-se a-tre ca-ver-ne.

Galatea.

Ah!

che dall'ombre eter-ne quasi uscisse alla lu-ce sarà l'em-pio gi-gante:

già il mostruo-so a-mante, pun-to da ge-lo-si-a dall' an-tro o-scu-ro fà, che il car-dine strida,

e mentre ac-ce-so sgrida, il mio cor mal si-cu-ro all'in-con-tro crudel di sue pu-

Aci.

-pille par che io senta la trar vo-ra-ci Scille. Già vie-ne.

Galatea.

O Dei! t'invo-la al suo barba-ro sdegno,

Polifemo.

e ti con-so-la.

Av-vam-

-po mi strug-go per Ga-la-te-a, l'i-do-lo mio, che a-

-do-ro; e qui con duo-lo e ter-no pro-vo nel co-re un tor-men-to 'so in-fer-no.

V.

Galatea.

(v. pag. 20-22.)

Polifemo.

Fol-le, quan-to mi ri-do di tua va-na spe-rau-za! Chi mai dal-le mie

fie-re fu-rie del cor ge-lo-so di-fen-der-ti po-trà? Io, che non po-so, io, che

sti-mo as-sai po-co per l'a-ma-to mio be-ne tut-to il san-gue ver-sar dal-le mie ve-ne.

(Aci.)

(Cembalo solo.)

Dell' a - qui-la l'ar-ti gli se non pa-ven-ta un' an-gue de' mi-se-ri suoi

fi-gli può il ni-do in-san-gui-nar,

de' mi-se-ri suoi fi-gli può il ni-do in-san-gui-nar,

dell' a-qui-lu l'ar-ti - gli se non pa-ven-ta un' an - gue de' mi - se - ri suoi

fi - gli può il ni - do in - san - gui - nar, può il ni - do in - san - gui - nar,

in - san - gui - nar,

de' mi - se - ri suoi fi - gli può il ni - do in - san - gui -

nar, (Fine.)

Ma se ri - tor-na poi pro - va gli sde-gni suoi, — e del-la pro-le il

san - gue at - ten - de a ven - di - car, a ven - di - car,

ma se ri - tor-na poi

pro - va gli sdegni suoi, e del - la pro-le il san-gue at - ten - de a — ven - di - car. Da Capo.

VI.

Polifemo.

In - gra - ta, se mi nie - ghi, ciò che spe - rar po - trei co - me tuo do - no, ot - te -

Galatea.

- ner lo sa - prò co - me ra - pi - na. Poi - ché il Cie - lo de - sti - na, che ti la - sci, o mio

6 4+
2

be - ne, cor - ro in braccio a Ne - re - o pre - ci - pi - to nell' on - de, i - do - lo mi - o!

C O R O .

Corno I. II.

Hautb. I. II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

GALATEA.
CLORI, EURILLA.

ACIS, FILLI.
DORINDA, DAMONE.

SYLVIO,
e Coro.

POLIFEMO,
e Coro.

Tutti.

Ca - re sel - ve, da - te al cor, da - te, da - te

Smiling Ve - nus, queen of love, save her,

Smiling Ve - nus, queen of love, save her, save her,

Smiling Ve - nus, queen of love, save her,

Smiling Ve - nus, queen of love, save her,

con Organo.

5

da - te dol - ce pa - ce e mai do - lor

save her, save her from her wild des - pair, save her from her wild - des -

6 5 6

da - te, ca - re sel - ve da - te al

- pair, save her, save her, smiling Ve - nus, queen of

save her from her wild des - pair, — save her, smiling Ve - nus, queen of

save her from her wild des - pair, — save her, smiling Ve - nus, queen of

save her, save her, smiling Ve - nus, queen of

7 6 6 5 6 5 6

cor, dol - ce pa - ce e mai do - lor, ca - re sel - ve, da - te al cor,
 love, save her from her wild des - pair, smil - ing Ve - nus, queen of love,
 love, save her from her wild des - pair, smil - ing Ve - nus, queen of love,
 love, save her from her wild des - pair, smil - ing Ve - nus, queen of love,
 love, save her from her wild des - pair, smil - ing Ve - nus, queen of love,

6 6 6 4

da - te, da - te, ca - re sel - ve, da - te al cor,
 save her, save her, save her, smil - ing Ve - nus, queen of love,
 save her, save her, save her, queen of love,
 save her, save her, smil - ing Ve - nus, queen of love,
 save her, save her, smil - ing Ve - nus, queen of love,

6 5

da - te, da - te, da - te dol - ce pa - ce e mai - do -

save her, save her, save her from her wild - des -

save her, save her, save her from her wild des -

save her, save her, save her from her wild des -

save her, save her, save her from her wild des -

- lor, dol - ce pa - ce e mai - do - lor.

- pair, [save her from her wild - des - pair.]

- pair, [save her from her wild - des - pair.]

- pair, [save her from her wild des - pair.]

- pair, save her from her wild des - pair.

6
5

Fine.

Larghetto.

Con Violini unisoni pianissimo.

(Solo.) *pp*

Love ev - er van - quishing, hearts soft - ly lan - guishing, ease all her pain,

(Bassi.)

love ev - er van - quishing, hearts softly lan - guishing. ease all her pain, — ease all her pain.

(Fine.)

Kindly di - rect - ing her, and still pro - tect - ing her, from fates dis - dain, from fates dis - dain,

kindly pro - tect - ing her, kindly pro - tect - ing her, from fates dis - dain.

Da Capo.

E poi il Coro „Smiling Venus” da Capo.

End of the Second Part.

VII.

PARTE TERZA.

CHORUS. [SOLI E CORO.]

Andante allegro.

Violini unisoni.

GALATEA.
Strada.

CLORI.
Roberts.

EURILLA.
Dav.

ACIS.
Senesino.

FILLI.
Bagn.

DORINDA.
Bertolli.

SILVIO, e Cori.
Pinacci.

POLIFEMO, e Cori.
Montagnana.

Bassi.

Francesina.
Viver, e non a-mar,
A-mar, e non languir, Jones.
Lan

p

pos-si-bi-le non è,

pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è,

-guir, e non pe-nar, pos-si-bi-le non è,

Viver, e non a-mar,

A-mar, e non languir,

Lan-

p

no, pos-si-bi-le non è, vi-ver e non a-

no, pos-si-bi-le non è, vi-ver e non a-

no, pos-si-bi-le non è, vi-ver e non a-

pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è, no, vi-ver e non a-mar,

pos-si-bi-le non è, no, vi-ver e non a-mar,

-guir, e non pe-nar, pos-si-bi-le non è, no, vi-ver e non a-mar,

CORO.

Pos-si-bi-le non è, no, vi-ver e non a-

Pos-si-bi-le non è, no, vi-ver e non a-

f

- mar, e non a-mar, pos-si-bi - le — non è, viret, e non a -
 - mar, e non a-mar, pos-si-bi - le — non è,
 - mar, e non a-mar, pos-si-bi - le — non è,
 — e non a-mar, pos-si-bi - le — non è, vi-rer, e non a-mar,
 — e non a-mar, pos-si-bi - le — non è, a -
 — e non a-mar, pos-si-bi - le — non è,
 - mar, — pos-si-bi - le non è,
 - mar, — pos-si-bi - le non è,

p

- mar, pos - si-bi-le non è, no, no, non è,
 a-mar, e non lan-guir, no, no, pos - si-bi-le non è, no, no, non è,
 languir, e non pe - nar, no, no, pos - si-bi-le non è,
 pos - si-bi-le non è, no, no, non è,
 - mar, e non languir, no, no, pos - si-bi-le non è,
 lan - guir, e non pe - nar, no, no, pos - si-bi-le non è, no, no, non è,
 pos -

f

no, — no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è, vi-ver, e non a-mar,

no, — no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è, a -

no, — no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è,

no, — no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, e non a-mar, possi-bi-le non è, vi-ver, e non a-mar,

no, — no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, e non a-mar, possi-bi-le non è, a -

no, — no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, e non a-mar, possi-bi-le non è,

no, pos-si-bi-le non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è, no, no, non è,

-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è, no, no, non è,

pos-si-bi-le non è,

-mar, e non languir,

lan-guir, e non pe-nar,

pos-si-bi-le non è,

-mar, e non languir,

lan-guir, e non pe-nar,

no, — no, no, non è,

no, — no, no, non è,

no, — no, no, non è,

no, — no, no, non è,

no, — no, no, non è,

no, — no, no, non è,

no, pos-si-bi-le non è,

pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è,

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è.

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è.

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è.

-mar, e non a-mar, pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è.

-mar, e non a-mar, pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è.

-mar, e non a-mar, pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è.

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è.

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è.

(Fine.)

Hautb. I. II.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

CANTO I.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, un cor mi-sto il gio-ir, suol'

CANTO II.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, un cor mi-sto il gio-ir, suol'

ALTO.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, un cor mi-sto il gio-ir,

TENORE.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, mi-sto il gio-ir,

BASSO.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, mi-sto il gio-ir,

Tutti Bassi.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, mi-sto il gio-ir,

unis.

ar - der e ge - lar, e ge - lar, e non sa dir perchè, e non sa dir per - chè, non sa, e non sa dir per -

ar - der e ge - lar, e ge - lar, e non sa dir perchè, e non sa dir per -

suol ar - der

suol ar - der

suol ar - der e ge - lar,

-chè, non sa, non sa, non sa, suol ar - der e ge - lar, e

-chè, non sa, non sa, suol ar - der e ge - lar,

e ge - lar, suol ar - der e ge - lar,

e ge - lar, e non sa dir perchè, e non sa dir per - chè, suol

e non sa dir perchè, e non sa dir per - chè, non sa, e non sa dir per -

non su dir per-chè, e non sa dir, e non sa
 suol ar - der e ge - lar, e non sa dir per-chè, e non sa
 suol ar - der e ge - lar, e non sa dir per-chè, e non sa
 ar - der e ge - lar, e non sa dir per-chè, e non sa dir per-chè, e non sa
 -chè, e non sa dir per-chè, no, sa, e non sa dir per-chè, suol ar - der e ge - lar, e non sa

dir per-chè, suol ar - der e ge - lar, e non sa dir per-chè,
 dir per-chè, non sa, no, sa, suol ar - der
 dir per-chè, e non sa dir per-chè, suol ar - der
 dir per-chè, e non sa dir, e non sa dir per-chè, e non sa dir per-chè, e non sa dir per-
 dir per-chè, suol ar - der e ge - lar,

suol ar - der e ge - lar, e non sa dir per -

e ge - lar, e non sa dir per - ché, e non sa dir per - ché,

e ge - lar, e non sa dir per - ché, e non sa dir per - ché, suol

- ché, e non sa dir per - ché, suol ar - der e ge -

e non sa dir per - ché, e non sa dir per - ché,

- ché, e non sa dir per - ché, suol ar - der e ge - lar, e non sa dir per - ché.

suol ar - der e ge - lar, e non sa dir per - ché.

ar - der e ge - lar, e ge - lar, e non sa dir per - ché.

- lar, e non sa dir per - ché, e non sa dir per - ché.

e non sa dir per - ché, non sa per - ché, e non sa dir per - ché.

Da Capo.

VIII.^A

B. (A = pag. 34. — C = pag. 92.)

ACI. *tr* Ah! cru-de stel-le, o- - gnor me-co ru-bel-le! se il mio cor tan-to a-do-ra,
fa-te, che un'al-tra vol-ta mi-ri l'i-do-lo mi-o, e poi ch'io mo-ra.

4
2

Andante allegro. *tr* *tr* *tr* *Trav. solo.*

Traversa, e Violino I.
Violino II.
Viola.
(ACI.)
(Bassi.)

Tutti. *tr* *Trav. solo.* *Tutti.*

Trav. solo.

pp *pp* *pp* *pp*

Qui l'an-gel di pian-ta in pianta lie-to vo-la, dol-ce can-ta,



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: *cor che lan-gue a lu - sin - gar, a lu - sin - gar, — lie - to*. The piano part has a complex rhythmic pattern in the right hand and a simpler one in the left hand. There are fingerings 4/2 and 6/5 indicated below the piano part.



Second system of the musical score, marked *Solo.* The vocal line continues with the lyrics: *vo - la, dol - ce can - ta, cor che lan - gue a lu - sin - gar, —*. The piano accompaniment provides a steady harmonic support.



Third system of the musical score, marked *Tutti.* The vocal line continues with the lyrics: *— a lu - sin - gar, — cor che lan - gue a lu - sin - gar.* The piano accompaniment becomes more active, with a forte (*f*) dynamic marking at the end of the system.



Fourth system of the musical score, marked *Trav. solo.* The vocal line continues with the lyrics: *Qui l'au - gel di pian - ta in pianta lie - to vo - la, dol - ce can - ta, lie - to vo - la, dol - ce*. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.



can - ta, cor che lan - gue a lu - sin - gar, cor che lan - gue a lu - sin - gar,



lie - to ro - lu, can - ta



*do*lee, *do*-lee can - ta, cor che lan - gue a lu - sin - gar, cor che lan - gue a lu - sin - gar,



Tutti. *Trav. solo.*
cor - che lan - gue a lu - sin - gar.

ad libitum. Tutti.

(Fine.)

Trav. solo.

p

Ma si fù cagion di duo.lo, sol per me che af-flit-to e so-lo, pa-ce, oh Dei! non so tro-var, — non so tro-

- var, — af-flit-to e so-lo, — pa-ce, oh De-i! non so tro-var; ma si fù cagion di

duo.lo, sol per me ch'af-flit-to e so-lo, pa-ce, oh Dei! non so tro-var, pa-ce, oh De-i! non so — tro-var.

6^a 6^a 6 6

Da Capo.

VIII.^B

C. (A = pag. 34. — B = pag. 88.)

Accl. 

Traversa, e Violino I. 







First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: *cor che lan_gue a lu - sin_gar, a lu - sin_gar, — lie_to*.



Second system of the musical score. The lyrics are: *vo_la, dol_ce can_tu, cor che lan_gue a lu - sin_gar, —*.



Third system of the musical score. It begins with the instruction *Tutti.* The lyrics are: *— a lu - sin_gar, — cor che lan - gue a lu - sin_gar.*



Fourth system of the musical score. It begins with the instruction *Trav. solo.* The lyrics are: *Qui l'au_gel di pian - ta in pianta lie - to vo_la, dol - ce can_ta, lie_to vo_la, dol_ce*.



can - ta, cor che lan - gue a lu - sin - gar, cor che lan - gue a lu - sin - gar,



lie - to vo - - - - - la, can - ta



dolce, dol - ce can - ta, cor che lan - gue a lu - sin - gar, cor che lan - gue a lu - sin - gar,



Tutti. cor - che lan - gue a lu - sin - gar.

Tutti.
ad libitum.

(Fine.)

Trav. solo.

Ma si fà cagion di duo.lo, sol per me che af-flit-to e so-lo, pa-ce, oh Dei! non so tro-var, — non so tro-

- var, — af-flit-to e so-lo, — pa-ce, oh De-i! non so tro-var; ma si fà cagion di

Da Capo.

duo.lo, sol per me ch'af-flit-to e so-lo, pa-ce, oh Dei! non so tro-var, pa-ce, oh De-i! non so — tro-var.

IX.

Galatea.

Giun-si al fin, mio te-so-ro, nelle cu-pee pro-fon-de procel-lo-se vo-ra-gi-ni del ma-re. Ma

vuol de-stin ti-ran-no, che non spe-ri pie-tà del mio lan-gui-re. Ahi! che ren-de più a-

-tro-ce la tua bar-ba-ra pe-na il mio mar-ti-re!

(Tutti.)

GALATEA.

(Bassi.)

(Viol.)
colla parte.
S^{ra} Strada.
Se m'a-mi, o ca-ro,
(Violone.)

se mi sei fi-do, la-scia-mi so-la a so-spi-rar,

a so-spi-rar! se m'a-mi, o

ca-ro, se mi sei fi-do, la-scia-mi so-la, la-scia-mi so-la a so-spi-rar, ca-ro!

(Tutti.)

la_scia_mi so_la a so_spi_rar.

(Tutti.)

Nel duo_lo a_ma_ro co_si con_

(Fine.)

so_la, che fa Cu_pi-do per te pe_nar,

che fa Cu_pi-do per te pe_nar.

Da Capo.

POLIFEMO.

Qui sull'al-to del mon-te at-ten-de rò l'empio ri-va-le al var-co.

Segue l'Aria di Clori

„Consider, fond shepherd”.

(v. ACIS and GALATEA, vol. 3 p. 82.)

X.

B. (v. pag. 44.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

(Acl.)

(Bassi.)

Ver- so già l'al-ma col san-gue len-to

pal - pi-ta, len-to pal - pi-ta il mio cor, len-to pal - pi-ta il mio cor, ver - so

già l'al - ma col san-gue len-to pal - pi - ta il mio cor.

p 6 6 4 3 (Fine.)

Già la vi-ta man-ca e lan-gue per tro-feo d'empio ri-gor, per tro-feo d'empio ri-gor, già la vi-ta man-ca e

lan-gue per tro-feo d'empio ri-gor, per tro-feo d'empio ri-gor.

Da Capo.

GALATEA.

(v. pag. 48.)

del mar fra l'on-de per non mi-rar-ti, per non mi-

-rar - ti, fie-ro ti-ran-no, fie-ro ti-ran-no, mi span-ge il duol, fie-ro ti-

-ran - no, fie-ro ti-ran-no, mi span-ge il duol.

(Fine.)

Largo.

Ma in que-ste spon-de tor-no all' af-fan-no nel va-gheg-giar-ti

— spen-to mio sol, nel va-gheg-giar-ti spen-to mio sol.

Da Capo.

GALATEA.

So-no in suc-ces-so si ri-o, non ha lu-me la men-te.

Ma il mio po-ter di-vi-no cange-rà in gio-ja il duo-lo. A-ci, l'i-do-lo mi-o, in

fii-me sia con-ver-so; cor-ra nel-le mie brac-cia con pla-ci-di tor-ren-ti, e

si-no in mez-zo all' a-cque sa-ran-no an-cor i no-stri am-ples-si ar-den-ti.

Segue il Coro

„Galatea, dry thy tears!”

(v. ACIS and GALATEA. vol. 3 p. 116.)

FINE.

INDICE.

Versione Prima.

			Pag.
ACI.	<i>Duetto.</i>	{ Sorge il di	2
GALATEA.		{ Spunta l'aurora }	
GALATEA.	<i>Aria.</i>	Sforzano a piangere con più dolor	4
ACI.	"	Che non può la gelosia	7
GALATEA.	<i>Recit.</i>	Ma qual horrido suono	10
POLIFEMO.	<i>Aria.</i>	Sibilar l'angui d'Aletto	11
GALATEA.	"	Benche tuoni e l'etra avampi	16
POLIFEMO.	"	Non sempre, no, crudele	19
ACI.	"	Dell' aquila l'artigli . . . A (c. pag. 23.)	21
POLIFEMO.	"	Precipitoso nel mar che freme	22
GALATEA.	"	S'agita in mezzo all' onde	24
POLIFEMO.		{ Proverà lo sdegno mio	
GALATEA.	<i>Terzetto.</i>	{ Perchè fiero? perchè, oh Dio! }	28
ACI.		{ Idol mio, deh! non temer }	
POLIFEMO.	<i>Aria.</i>	Fra l'ombre e gl'orrori	32
ACI.	"	Qui l'angel da pianta in pianta. . . A (c. pag. 38.)	34
GALATEA.	"	Se m'ami, o caro! . . . A (c. pag. 38.)	40
ACI & GALATEA.		{ Dolce amico amplesso. — Caro amico amplesso }	
POLIFEMO.	<i>Terzetto.</i>	{ In seno de l'infida, e chi un fulmine m'offre }	42
ACI.	<i>Aria.</i>	Verso già l'alma col sangue . . . A (c. pag. 38.)	44
POLIFEMO.	"	Impara, ingrata, impara	46
GALATEA.	"	Del mar fra l'onde per non mirarti (c. pag. 39).	48
ACI, GAL., POL.	<i>Terzetto.</i>	Chi ben ama ha per oggetti fido amor	49

Versione Seconda.

I.	ACI.	<i>Aria.</i>	Lontan da te mio cor non sa	52
II.	ACI, GAL., e TUTTI.	{	Contento sol promette Amor.	55
	CORO.		Lieto esulti il cor.	59
III.	GALATEA, e CORO.		Vuoi veder dov' è la calma	61
IV ^a	POLIFEMO.	<i>Recit.</i> }	Mi palpita il cor, nè intendo perchè	67
		<i>Aria.</i> }	Affanno tiranno	69
IV ^b	GALATEA.	<i>Recit.</i>	Ma qual horrido suono	72
V.	ACI.	<i>Aria.</i>	Dell' aquila l'artigli B (c. pag. 21.)	73
VI.		CORO.	Smiling Venus, queen of love	75
VII.	SOLI, e CORO.		Viver, e non amar — Amar, e non languir.	80
VIII ^{a,b}	ACI.	<i>Aria.</i>	Qui l'angel da pianta in pianta	88
			} B. (c. pag. 31.)	
			} C.	92
IX.	GALATEA.	„	Se m'ami, o caro! B (c. pag. 10.)	96
X.	ACI.	„	Verso già l'alma col sangue B (c. pag. 41.)	98
	GALATEA.	„del mar fra l'onde per non mirarti (c. pag. 18). Frammento	99
		<i>Recit.</i>	Sono in successo sì rio	100



G. F. Händel's Werke,

für die Deutsche Händelgesellschaft herausgegeben von Friedrich Chrysander.

Bis zum Jahr 1892 sind folgende 95 Bände in 30 Jahrgängen erschienen:

Jahrgang	Band	№	Jahrgang	Band	№
Oratorien, etc.			Instrumentalmusik.		
XXX.	1.	Acis, Galatea, e Polifemo. Serenata.	I.	2	12
XXVII.	II.	Acis und Galatea.	VII.	21	12
XXVII.	III.	Chorstimmen, Clavierausg. und Text sind bei J. Nietz- Biedermann in Leipzig und Winterthur erschienen.	IX.	28	12
XXVII.	IV.	Alceste Musikal. Scenata zu einem engl. Drama.	X.	30	15
XXVII.	IV.	Alexander Balus	XIX.	27	15
XXVII.	IV.	Alexanderfest, Cäcilienode	XXVI.	47	15
XXVII.	II.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XX.		
XXVII.	II.	Allegro (Frohfinn und Schwermuth)	Kammermusik für Gesang.		
XXVII.	II.	Athalie	Sämmtliche 22 italienische Duette und 2 Trios.		
XXVII.	II.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	Zweite, vervollständigte Ausgabe		
XXVII.	VII.	Belsazar	XXVII.	50	15
XXVII.	VII.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XXVII.	51	15
XXVII.	VIII.	Cäcilienode, kleine	XXVIII.	52 ^a	15
XXVII.	VIII.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XXVIII.	52 ^b	15
XXVII.	X.	Debora	Opern.		
XXVII.	XXII.	Escher. Erste Bearbeitung (1720)	(In chronologischer Folge herausgegeben.)		
XXVII.	XXII.	Escher. Zweite Bearbeitung (1732)	XVII.	73	9
XXVII.	XXVII.	Geburtsagsode für Königin Anna	XIV.	57	9
XXVII.	XXIV.	Gelegenheits-Oratorium	IX.	56	12
XXVII.	II.	Herakles	XVII.	72	10
XXVII.	II.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XIII.	55	10
XXVII.	VI.	Herakles' Wahl	XIV.	62	9
XXVII.	XXVI.	Jephtha	XXI.	83	10
XXVII.	XXIII.	Joseph	XXI.	85	12
XXVII.	VI.	Josua	XXII.	89	10
XXVII.	VI.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XXII.	87	10
XXVII.	VI.	Israel in Egypten	XXIII.	90	10
XXVII.	VI.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XXV.	94	12
XXVII.	VIII.	Judas Maccabäus	XX.	80	10
XXVII.	VIII.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XXIV.	91	10
XXVII.	XVIII.	Parnasso in Festa. Serenata	XV.	67	10
XXVII.	III.	Passion nach Johannes	XVI.	65	10
XXVII.	V.	Passion nach Markes	XV.	68	10
XXVII.	XVIII.	Resurrezione	XXIII.	88	10
XXVII.	IX.	Salomo	XXV.	93	10
XXVII.	IX.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XIX.	77	10
XXVII.	IV.	Samson	XIV.	64	9
XXVII.	V.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XXI.	82	10
XXVII.	V.	Saul	XXI.	66	12
XXVII.	III.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XIX.	78	10
XXVII.	I.	Semele	XVI.	59	10
XXVII.	I.	Susanna	XXIX.	84	10
XXVII.	III.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XX.	79	10
XXVII.	III.	Theodora	XV.	63	12
XXVII.	VIII.	Chorstimmen, Clavierausg. u. Text bei Nietz-Biedermann.	XVII.	74	10
XXVII.	VIII.	Trionfo del Tempo	XIV.	58	10
XXVII.	VII.	Triumph der Zeit und Wahrheit	XVI.	70	10
Kirchenmusik.			XIII.	56	9
XXVII.	XI.	Anthems, vollständig in 3 Bänden.	XVII.	71	10
XXVII.	V.	Krönungshymnen (Krönungsanthems)	XXIV.	92	10
XXVII.	IV.	Trauerhymne (Begräbnisanthem)	XV.	61	10
XXVII.	VIII.	Deutinger Te Deum	XVIII.	75	10
XXVII.	X.	Utrecht Te Deum und Jubilate	XX.	81	10
XXVII.	XIII.	3 Te Deum (in D, B und A dur)	XVI.	69	10
XXVII.	XIII.	Latinitische Kirchenmusik	XIV.	60	9
			XVIII.	76	10

XXV. Händel's Autograph des Oratoriums Jephtha, photo-lithographisches Facsimile. # 25.

XXIX. XXX. Händel's Autograph des Oratoriums Messias, desgleichen # 30.

Supplemente: Werke, welche Händel in seinen Compositionen benutzt hat. I: Magnificat von Erba. 3 #. — II: Te Deum von Urlo. 6 #. — III: Serenata von Stradella. 3 #. — IV: Duette von Clari. 5 #.

Sämmtliche Bände sind im Ganzen wie auch einzeln zu beziehen, und zwar gebunden durch Breitkopf & Härtel in Leipzig, broschirt durch den unterzeichneten Cassirer. Preis des Jahrgangs (2—5 Bände) # 30; der einzelnen Bände à # 3—30.

Ueber den Bezug wie Eintritt in die Subscription ertheilt nähere Auskunft die

Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Engelmann in Leipzig,

Leipzig, März 1892.

Cassirer der Gesellschaft.